

Bushnell®



INSTRUCTION MANUAL

Model#: 119598

For more help go to: www.trophycam.eu/wireless

Rejoignez la communauté Wireless Trophy Cam HD sur www.trophycam.fr pour :

- Trouver des informations sur l'utilisation et les capacités de votre Wireless Trophy Cam HD
- Partager vos expériences, vos conseils et astuces avec les autres utilisateurs de la communauté mondiale Wireless Trophy Cam HD
- Découvrir des animaux du monde entier
- Accéder à un service internet gratuit pour gérer et publier les photos et vidéos prises avec votre Wireless Trophy Cam HD (vidéos hébergées sur YouTube)

www.trophycam.fr**Visita la web-site de la comunidad Wireless Trophy Cam HD donde quieras y cuando quieras:**

- Más información sobre las capacidades y aplicaciones de las Wireless Trophy Cam HD
- Comenta tus experiencias Wireless Trophy Cam HD con otros usuarios, forma parte de esta nueva comunidad
- Descubre animales de todos los rincones del mundo
- Accede a un servicio gratuito para gestionar tus fotos y videos on-line y sube tus fotos (los videos se suben a través de YouTube)

www.trophycam.es**Besuchen Sie noch heute die deutsche Wireless Trophy Cam HD Community Internetseite, dort:**

- Finden Sie weitere Informationen zu den Funktionen und Anwendungen der Wireless Trophy Cam HD
- Können Sie mit anderen Nutzern der Wireless Trophy Cam HD Ihre Erfahrungen austauschen und Tipps von Anwendern aus der ganzen Welt erhalten
- Entdecken Sie Tiere aus der ganzen Welt
- Haben Sie Zugriff auf einen freien Service, um Ihre Wireless Trophy Cam HD Bilder/Videos online zu verwalten und Ihre Bilder zu speichern (Videos werden bei YouTube gespeichert)

www.trophycam.de**Visita oggi la Wireless Trophy Cam HD Community del tuo paese, e se possibile:**

- Cerca ulteriori informazioni sulle funzionalità e sulle applicazioni delle Bushnell Wireless Trophy Cam HD
- Discuti le tue esperienze con le Wireless Trophy Cam HD con altri utenti, condividi suggerimenti, entra in questa nuova comunità mondiale
- Scopri gli animali di tutto il mondo
- Accedi a un servizio gratuito per gestire online le foto/ video ottenute con le Wireless Trophy Cam HD e carica le vostre foto (i video sono caricati su YouTube)

www.trophycam.it

TABLE OF CONTENTS	PAGE
ENGLISH	4-47
FRANÇAIS	48-101
ESPAÑOL	102-153
DEUTSCH	154-207
ITALIANO	208-261
PYCKNN	262-319

For more help, go to : www.trophycam.eu/wireless

**www.trophycam.eu
www.trophycam.co.uk**

WICHTIGER HINWEIS

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Bushnell **WIRELESS Trophy Cam HD!** Bushnell ist auf die Entwicklung dieser Kamera sehr stolz, und wir sind sicher, dass auch Sie mit Ihrer Wahl zufrieden sein werden. Wir schätzen Ihr Tun und möchten Ihr Vertrauen gewinnen. Bitte lesen Sie die Hinweise weiter unten und die Anweisungen in dieser Anleitung, um sicherzugehen, dass Sie rundherum zufrieden mit dem Produkt sind.

Falls Ihre Bushnell **WIRELESS Trophy Cam HD** nicht einwandfrei funktioniert oder falls die Qualität der Fotos/Videos Anlass zu Beanstandungen gibt, **lesen Sie sich bitte den Abschnitt Problembehebung/FAQ auf den Seiten 198-204 und die Informationen auf folgender Website durch: www.trophycam.eu/wireless.**

Probleme sind häufig leicht zu lösen durch kleine Änderungen an Dingen, die übersehen wurden, oder es muss nur eine einzige Einstellung zu ihrer Behebung verändert werden.

Falls sie trotz der im Abschnitt „Problembehebung/FAQ“ angegebenen Lösungswege noch immer Probleme mit ihrer Kamera haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Bushnell Kundendienst auf www.trophycam.eu/wireless oder per E-Mail an contact@bushnell.eu zur Beantwortung ihrer Fragen sowie für Firmware-Upgrades, Voreinstellungen und Online-Einrichtung.

Bushnell empfiehlt bei allen Trophy Cam-Modellen die Verwendung von zwölf Energizer®-Lithium-AA-Batterien für eine optimale Lebensdauer der Batterien.

Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien. Verwenden Sie NUR Lithium- oder NUR Alkali-Batterien. Vermischen Sie die unterschiedlichen Batteriearten nicht. Bushnell rät Ihnen von der Verwendung wiederaufladbarer Batterien in diesem Modell ab.

Bushnell empfiehlt in diesem **WIRELESS Trophy Cam HD**-Modell die Verwendung von SanDisk® SD- und SDHC-Karten (Kapazität von bis zu 32 GB, Klasse 6 oder eine höhere Geschwindigkeitsklasse für HD-Videos).

KURZANLEITUNG: ERSTE GRUNDEINSTELLUNGEN

Schritt 1: Kaufen Sie bei Ihrem Mobiltelefonanbieter eine SIM-Karte und aktivieren Sie diese. Eine für SMS/MMS (Ton + Text) geeignete SIM-Karte wird dann empfohlen, wenn Sie laut Ihrem Tarif SMS/MMS in unbeschränkter Zahl versenden können, da Sie hierdurch die Kosten minimieren und Ihre Kamera per SMS fernsteuern können. Wenn Sie Bilder der Kamera auch per E-Mail unter Nutzung Ihres Datenvolumens versenden möchten, sollten Sie eine SIM-Karte wählen, die eine Datenübertragung (SMTP oder SSMTTP) unterstützt.

Schritt 2: Möglicherweise müssen Sie für eine unbeaufsichtigte Übertragung der Kameradaten die PIN Ihrer SIM-Karte deaktivieren. Führen Sie Ihre SIM-Karte in Ihr Smartphone ein. Bei iPhones wählen Sie bitte Settings>Phone>SIM PIN (Einstellungen>Telefon>SIM PIN). Bewegen Sie den Schiebeschalter in die AUS-Position und geben Sie die aktuelle PIN Ihrer Karte ein. Bei Android-Telefonen wählen Sie bitte Settings>Security>Set up SIM Lock (Einstellungen>Sicherheit>SIM-Sperre einstellen). Entfernen Sie das Häkchen neben „Lock SIM card“ (SIM-Karte blockieren) und geben Sie die aktuelle PIN ein.

Schritt 3: Setzen Sie die SIM-Karte in die **Wireless Trophy Cam HD** ein (Schlitz links oben). Legen Sie Batterien (12 AA Lithium- oder Alkalibatterien) und eine SD- oder SDHC-Karte (bis zu 32 GB) ein. Schrauben Sie die Antenne in die Buchse oben auf der Kamera. In der Anleitung finden Sie diesbezüglich umfassende und detaillierte Anweisungen.

Schritt 4: Setzen Sie den Einschalt-/Modusknopf auf „**SETUP**“. Die Stärke Ihrer Drahtlosverbindung sollte Ihnen angezeigt werden (das kann etwas dauern).

Schritt 5A (MMS-Einstellungen): Drücken Sie die **MENÜ**-Taste und danach die **LINKS**-Taste drei Mal, um die Option „Drahtloseinstellung“ aufzurufen. Drücken Sie die OK-Taste, wählen Sie dann „MMS“ (wenn Sie eine SMS-/MMS-fähige SIM-Karte verwenden) und drücken Sie erneut auf **OK**. Markieren Sie „Automatische Einstellung“ und drücken Sie die **OK**-Taste ⁽¹⁾. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **NACH OBEN/UNTEN** Ihr Land aus (das Land Ihres Mobilfunkanbieters) und drücken Sie **OK**. Wählen Sie Ihren Mobilfunkanbieter aus und drücken Sie **OK**, um Ihre gewünschte Empfängertelefonnummer einzugeben. Weiter zu Schritt 6.

¹ Falls „Auto Einstellung“ nicht funktionieren sollte (z. B. im Falle einer Änderung des Netzbetreibers) oder falls das Land Ihres Netzbetreibers nicht in der Länderliste erscheint, verwenden Sie bitte stattdessen „Manuelle Einstellung“. Ihr Serviceanbieter kann Ihnen bei der Eingabe der richtigen Einstellungen behilflich sein.

KURZANLEITUNG: ERSTE GRUNDEINSTELLUNGEN

Schritt 5B (SMTP Einstellungen): Wenn Sie eine SMTP-fähige SIM-Karte verwenden und Bilder lieber per E-Mail anstatt in einer Textnachricht erhalten wollen, wählen Sie „Email via SMTP“ („E-Mail per SMTP“) und drücken Sie dann auf OK. Ein eingeschränktes automatisches Setup ist vorhanden (für SMTP-Netzbetreiberinformationen). Sie müssen noch einen neuen Email-Account erstellen und diesen als Absender mit Email Adresse und Passwort einstellen – danach wählen Sie den Absender Email Provider in den „manuellen Einstellungen“⁽²⁾. Wählen Sie anschließend den „SMTP-Typ“ des Absenders (mit oder ohne SSL) aus und tragen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein („E-Mail-Adressen“-Bildschirm). Weiter zu Schritt 8.

² Wir möchten Ihnen Gmail für das Versenden von Daten/Text empfehlen. Verwenden Sie zur Einrichtung „smtp.gmail.com“, Port 465, mit SSL.

Schritt 6: Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Kamera Bilder senden soll (als Textnachricht). Geben Sie nur Zahlen und keine Leerzeichen oder Bindestriche ein. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste, um die Telefonnummer zu speichern⁽³⁾. Sie können, wenn Sie möchten, auch weitere Telefonnummern eingeben. Drücken Sie **MENÜ**, um zum MMS-Bildschirm zurückzukehren. *Hinweis: Die Kamera kann nur über die erste Telefonnummer gesteuert werden.*

³ Falls mehrere Telefonnummern hinzugefügt werden (zusätzlich zur primären Telefonnummer), dann deaktivieren Sie bitte die Gruppennachrichtenfunktion (iPhone: Setup>Messages>Group Messaging [Einstellungen>Nachrichten>Gruppennachrichten]) (Android: Text Messaging>Settings>Multimedia>Group Conversations -set to „Off“ [Textnachrichten>Einstellungen>Multimedia>Gruppennachrichten - auf „Aus“ stellen])

Schritt 7: In den Bildschirmen „MMS“ oder „E-Mail per SMTP“ können Sie auch eine E-Mail-Adresse eingeben, an die die Kameradaten gesendet werden sollen (das ist bei Verwendung von SMPT die einzige Option, da der Empfang von Bildern über Textnachrichten nicht möglich ist. Bei einem SMS-/MMS-Betrieb kann die E-Mail-Option zusätzlich zum Textempfang von Bildern ausgewählt werden. Wählen Sie „E-Mail-Adresse“ und drücken Sie anschließend auf **OK**. Drücken Sie erneut auf **OK** und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **MENÜ**-Taste, um die Adresse zu speichern.

Schritt 8: Bitte testen Sie Ihre Kamera, um sicherzugehen, dass Sie Bilder empfangen können. Stellen Sie den Einschaltknopf auf „**SETUP**“. Nun wird durch grüne Balken rechts neben dem Antennensymbol bestätigt, dass Sie über

ein Funksignal verfügen. Drücken Sie dann die Pfeiltaste **LINKS**. Während die Kamera ein Foto macht und übermittelt, sehen Sie auf dem Display eine „Stufe“, gefolgt von der Meldung „Drahtlostest beendet!“ und „Versand erfolgreich!“ oder „Kommunikationsfehler“. Bei einem erfolgreichem Versand sehen Sie bitte in Ihren Textnachrichten und/oder Ihrem E-Mail-Posteingang nach, ob Sie das Testbild erhalten haben. Wenn die Kamera eine Fehlermeldung angezeigt hat, lesen Sie nochmals die obigen Schritte und Einstellungen und führen Sie den Test erneut durch. Sie können auch Ihren Funkanbieter bitten, zu prüfen, ob alle funkbezogenen Daten/Zahlen, wie in den Menüs angezeigt, richtig und aktuell sind.

Schritt 9: (Optional) Wählen Sie im Menübildschirm „Drahtloseinstellung“ die Option „Voreinstellungen“ und drücken Sie auf **OK**. Bitte wählen Sie ihre bevorzugte Bildgröße aus (kleinere Bilder haben eine geringere Qualität, können aber schneller und kostengünstiger versendet werden). Sie können die Anzahl der Bilder, die Sie in 24 Stunden erhalten, begrenzen, indem Sie den Wert unter „Max. Anzahl Bilder pro Tag“ ändern.

EINLEITUNG

Über die **WIRELESS Trophy Cam HD**

Bei der **WIRELESS Trophy Cam HD** von Bushnell handelt es sich um eine digitale Wildkamera. Ausgelöst wird die Kamera durch Bewegungen des Wilds an einem Standort, welches mit einem hochempfindlichen passiven Infrarot (PIR)-Bewegungssensor aufgespürt wird und Bilder (Standfotos bis zu 8MP) sowie Videos in Spitzenqualität liefert.

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** hat einen sehr geringen Stromverbrauch (weniger als 0,25 mA) im Stand-By (Überwachungs)-Modus (*nur ECO Modus*). Das heißt, dass die Lebensdauer von AA Alkali-Batterien sehr lang ausfällt; und die von AA Lithium-Batterien ist sogar noch länger. Sobald das Gerät im Beobachtungsbereich eine Bewegung wahrnimmt, wird die Kamera sofort (in weniger als einer Sekunde) ausgelöst und anschließend werden, je nach Einstellung, automatisch Fotos oder Videos gemacht. Die **WIRELESS Trophy Cam HD** besitzt eingebaute Infrarot-LEDs, die als Blitz fungieren und auch in der Dunkelheit gestochen scharfe Fotos oder Videos (in schwarz-weiß) liefern. Bei ausreichend Tageslicht nimmt die Kamera Farbfotos und -videos auf. Die **WIRELESS Trophy Cam HD** wurde für den Gebrauch im Freien entwickelt und ist beständig gegen Regen und Schnee.

Ihre Wildkamera gehört der neuesten Generation der Bushnell **WIRELESS Trophy Cam HD** an und besitzt viele neue bzw. verbesserte Funktionen, u. a.:

- Automatische PIR-Empfindlichkeit – Die Kamera überwacht Umgebungstemperaturen und passt den Sensor/das Auslösesignal automatisch an, um an heißen Tagen empfindlicher und an kalten Tagen weniger empfindlich auf leichte Temperaturänderungen zu reagieren.
- HyperNightVision – Der Infrarotblitz-LED-Bereich besitzt jetzt eine größere Reichweite, liefert hellere Ergebnisse und eine größere Abdeckung für verbesserte Nachtbilder.
- Field Scan 2x mit Schnellauslöser – Die Funktion „Langzeitaufzeichnung“ bietet auch die Möglichkeit, eine zweite Aufnahmesequenz mit eigenen Start-/Endzeiten einzurichten. Auslösesignale, die durch sich in der Nähe befindende Wildtiere erzeugt werden, führen auch weiterhin unabhängig von der „Field Scan“-Funktion zur Aufnahme zusätzlicher Fotos/Videos.
- GPS-Geotag-Funktion – ermöglicht Ihnen die Eingabe des Längen- und Breitengrades der Kameraposition. Diese Angaben werden dann

in jeder Fotodatei erfasst. Dies ermöglicht eine automatische Anzeige der Kameraposition in Google Earth, Picasa und anderer Geotag-fähiger Software, wenn Sie sich Fotos auf einem Computer ansehen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere **WIRELESS Trophy Cam HDs** einrichten, um große oder weit auseinander liegende Bereiche zu überwachen.

- Mehrfachblitz-Modus (LED-Steuerung) – verhindert die Überbelichtung von Blitzfotos in nah beieinander liegenden Bereichen.
- NV-Verschluss – wählbare Belichtungszeit bei Nachtaufnahmen zur Steuerung von Helligkeit und Bewegungsschärfe
- Der Kameramodus kann auf „Nur Tag“, „Nur Nacht“ oder „24h“ eingestellt werden

Außerdem bietet diese Kamera viele weitere Funktionen wie z. B. Super-HD-Video (1080 p) mit Ton, Standbilder im Breit- oder Vollbildformat sowie die Möglichkeit der Speicherung zusätzlicher Bildinformationen wie Kameraname (benutzerdefiniert), Temperatur, Mondphase und Luftdruck.

Einsatzbereiche

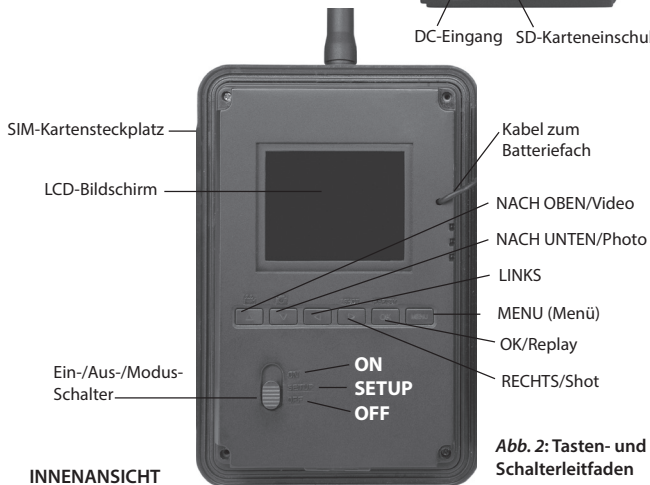
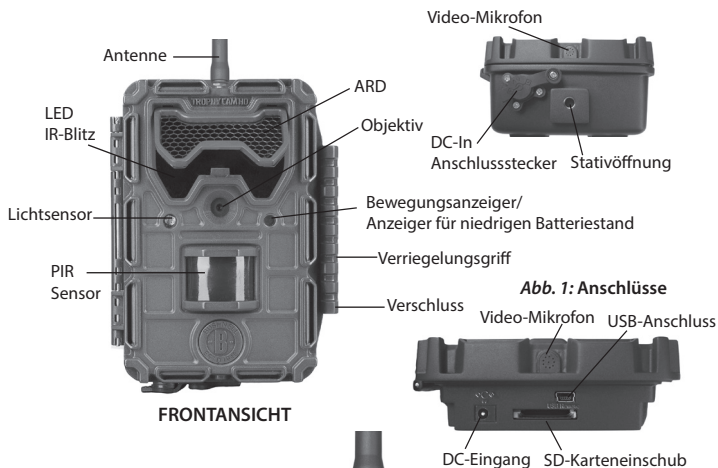
Die **WIRELESS Trophy Cam HD** kann zur Erkundung und Beobachtung von Wildwechselfpfaden benutzt werden. Sie eignet sich darüber hinaus auch für Überwachungszwecke.

TEILE UND BEDIENELEMENTE

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** besitzt folgende Anschlüsse für externe Geräte: USB-Anschluss, SD-Kartensteckfach, TV-Ausgang und einen externen Eingang für Gleichstrom (S. 160, Abb. 1).

Ein 3-Wege-Schalter dient zur Auswahl der Hauptbetriebsarten: **OFF** (AUS), **SETUP** (EINSTELLUNGEN) und **ON** (EIN) (S. 160, Abb. 2).

Eine Leiste mit sechs Funktionstasten wird hauptsächlich im Einstellungs-Modus **SETUP** für die Auswahl der Bedienfunktionen und -parameter verwendet. Die Funktionstasten werden auf der folgenden Seite beschrieben: **UP** (NACH OBEN), **DOWN** (NACH UNTEN), **LEFT** (NACH LINKS), **RIGHT** (NACH RECHTS), **OK** und **MENU** (MENÜ). Vier der Tasten beinhalten neben ihrer eigentlichen noch eine zweite Funktion (Schnellstasten-Betrieb im **SETUP**-Modus): Die **NACH UNTEN**-Pfeiltaste kann auch zum Einstellen der Kamera



in den Foto-Modus (Standbild-Symbol) verwendet werden und mit der **NACH OBEN**-Pfeiltaste lässt sich der Videomodus der Kamera einstellen (Film-Symbol). Die **NACH RECHTS**-Taste ist zugleich der manuelle Auslöser („SHOT“) der Kamera. Die **OK**-Taste dient auch zum Anschauen der Fotos oder Videos. Diese Zweitbelegungen werden durch Symbole oder einen Text über den Tasten angezeigt, wie in **Abb. 2** dargestellt.

EINLEGEN VON BATTERIEN UND SD-KARTE

Bevor Sie sich mit der Benutzung Ihrer neuen **WIRELESS Trophy Cam HD** vertraut machen können, müssen Sie zunächst Batterien und eine SD-Karte einlegen. Auch wenn es nur einen Moment dauert, sollten Sie einige Hinweise zu Batterien und SD-Karte beachten. Nehmen Sie sich daher bitte die Zeit zum Lesen der **folgenden Anweisungen und Hinweise**:

Einlegen der Batterien

Nach dem Öffnen der beiden Verriegelungen auf der rechten Seite der **WIRELESS Trophy Cam HD** werden Sie sehen, dass die WIRELESS Trophy Cam HD über zwölf Batteriefächer verfügt. Für eine maximale Lebensdauer der Batterien sollte stets ein kompletter Satz Batterien eingelegt werden. Die **WIRELESS Trophy Cam HD** kann auch mit nur vier Batterien betrieben werden, die dann in die ersten Batteriefächer eingelegt werden müssen (*links beginnen, so wie in der Abbildung dargestellt*). Die Lebensdauer ist mit nur vier Batterien kürzer, aber die Kamera arbeitet trotzdem ganz normal. Unabhängig davon, ob Sie vier Batterien oder einen kompletten Satz Batterien verwenden, müssen Sie beim Einlegen der Batterien auf die korrekte Polung achten (negative oder abgeflachte Seite anlegen an die lange Sprungfeder in den einzelnen Batteriefächern).

Bushnell empfiehlt die Verwendung eines kompletten Satzes Lithium-AA-Batterien (Marke Energizer®) oder Alkali-AA-Batterien. Wiederaufladbare NiMh-Akkus werden nicht empfohlen, da sie eine niedrigere Spannung (1,2 V) erzeugen, die zu Funktionsstörungen führen kann.

Sobald die Leistung der (AA) Batterien nachlässt, leuchtet die Batteriestandsanzeige blau, womit darauf hingewiesen



wird, dass ein baldiger Batteriewechsel erforderlich sein wird (**Seite 160, Vorderansicht**). Sie erhalten außerdem eine Alarmp Nachricht per MMS oder per E-Mail (wenn die Drahtlos-Option eingeschaltet ist), wenn der Zustand der Batterien sich verschlechtern sollte.

Wahlweise können sie auch das #119656C-Zubehör Solarzelle (*weitere Informationen finden sie auf www.trophycam.eu/wireless*) an den „DC In“ Anschluss an der Unterseite der **WIRELESS Trophy Cam HD** anschließen (*andere Netzteile sollten nicht verwendet werden, da die Kamera und/oder das Display unter Umständen nicht wie gewünscht funktionieren können*). Falls sowohl die Solarzelle angeschlossen als auch Batterien eingelegt sind, wird die **WIRELESS Trophy Cam HD** so lange von der wiederaufladbaren Lith-Ionen-Batterie der Solarzelle mit Strom versorgt, wie diese eine genügend hohe Spannung liefert (danach wechselt die Kamera in den Batteriebetrieb). Die Batterie der Solarzelle versorgt die Kamera nachts mit Strom.

Hinweis: Da der Batterieverbrauch im Zusammenspiel mit der Solarzelle weniger wichtig ist, kann der „Wach“-Modus (per SMS) eingestellt werden, um ein schnelleres Umschalten aus dem Stand-By-Modus zu ermöglichen (verbraucht mehr Strom). Auf S. 187 finden Sie Informationen zu den Unterschieden zwischen und zur Verwendung der „Wake“- und „Eco“-Modi. Der voreingestellte ECO-Modus verlängert die Lebensdauer der Batterien..

Einlegen der SD-Karte

Legen Sie vor Inbetriebnahme der Kamera die SD-Karte ein (der Einschaltknopf der Kamera befindet sich dabei in der Position **AUS**). Die SD-Karte sollte weder eingelegt noch herausgenommen werden, solange sich der Einschaltknopf in der Position **EIN**) befindet.

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** arbeitet mit einer Standard-SD-Speicherkarte (Secure Digital) zum Speichern der Fotos (im JPG-Format) und/oder Videos (im MOV-Format). Es werden auch SD- und SDHC-Karten (High Capacity) bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt. Für die HD-Videoeinstellungen 1280 x 720 oder 1920 x 1080 wird die Verwendung von Hochgeschwindigkeits-SD-Karten (SanDisk® SDHC-Klasse 6 oder höher) empfohlen. Vor dem Einlegen der SD-Karte in das Kartenfach nach dem Öffnen der vorderen Abdeckklappe der Kamera, vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutz-Schalter an der Seite der Karte in der „Aus“-Position befindet (NICHT in der „Sperr“-Position). Im Folgenden wird das Einlegen und Herausnehmen der SD-Karte beschrieben:

- Legen Sie die SD-Karte in das Kartenfach ein. Die Seite mit dem Etikett zeigt dabei nach oben (*siehe unten*). Das Ertönen eines „Klick“-Geräusches bedeutet, dass die Karte korrekt eingelegt wurde. Es ist nicht möglich, die Karte ohne Anwendung von Gewalt mit der falschen Seite nach oben einzulegen. Die Karte lässt sich nur in einer Richtung korrekt einstecken. Sollte die Karte nicht korrekt eingelegt sein, erscheint das Symbol für die SD-Karte nicht in der LCD-Anzeige im SETUP (EINSTELLUNGEN) Modus (*das angezeigte Symbol für die SD-Karte nach dem Wechseln in den SETUP Modus enthält innen ein „Schloss“-Symbol, wenn die Karte gesperrt ist*). Das Formatieren der SD-Karte mittels des in der **WIRELESS Trophy Cam HD** enthaltenen Parameters „Formatieren“ wird vor der Erstnutzung der Kamera empfohlen, besonders dann, wenn die Karte zuvor bereits in anderen Geräten verwendet wurde (*siehe S. 180 „Format“ für Details*).
- Drücken Sie die SD-Karte zum Herausnehmen leicht nach innen (versuchen Sie nicht, die Karte herauszunehmen, ohne Sie erst leicht hinein zu drücken). Wenn Sie ein Klicken hören, ist die Karte entriegelt und kann herausgenommen werden. **WARNING: Vergewissern Sie sich, dass sich der Einschaltknopf der Kamera beim Einlegen oder Entfernen von SD-Karte oder Batterien auf AUS befindet.**



ANBRINGEN DER ANTENNE UND EINLEGEN DER SIM-KARTE

Einlegen der SIM-Karte

Kaufen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter eine SIM-Karte und aktivieren Sie diese. Eine für SMS/MMS (Ton + Text) geeignete SIM-Karte wird dann empfohlen, wenn Sie laut Ihrem Tarif SMS/MMS in unbeschränkter Zahl versenden können, da sich dadurch die Kosten minimieren. Sie haben auch die Möglichkeit, die Kamera aus der Ferne über Textnachrichten zu steuern. Wenn Sie Bilder der Kamera per E-Mail unter Nutzung Ihres Datenvolumens versenden möchten, sollten Sie eine SIM-Karte wählen, die eine Datenübertragung (SMTP oder SSMTTP) unterstützt. Setzen Sie Ihre aktivierte SIM-Karte in den Schlitz links oben neben dem Display ein.



Anbringen der Antenne

Da die Funkantenne nicht vormontiert ist (aus Verpackungsgründen), müssen Sie diese selbst an der Kamera anbringen, um den Drahtlosbetrieb zu ermöglichen. Schrauben Sie einfach das Gewinde der Antenne in die Buchse an der Kamera oben ein. Achten Sie darauf, dass sie fest sitzt, jedoch nicht zu stark angezogen ist. Solange die Antenne nicht benutzt wird, kann der Anschluss durch die mitgelieferte Gummiabdeckung vor Schmutz und Dreck geschützt werden.

BENUTZUNG DER WIRELESS Trophy Cam HD

Nach dem Vorbereiten Ihrer **WIRELESS Trophy Cam HD** durch das korrekte Einlegen der Batterien und einer SD-Karte ist sie bereit für den Einsatz im Freien. Sie lässt sich ganz einfach im eingeschalteten Zustand an einem Baum befestigen und liefert Ihnen genau die großartigen Fotos, die Sie sich erhoffen. Wir raten aber dringend dazu, die Kamera anhand dieser Anleitung erst einmal im Haus auszuprobieren, bis Sie sich mit der Funktionsweise des 3-Wege-Schalters und den Funktionstasten vertraut gemacht haben. Sie sollten auf jeden Fall zumindest Datum und Zeit einstellen, damit diese Angaben auf den Fotos festgehalten werden (oder auch nicht, ganz nach Ihren Wünschen). Erfahren Sie, wie sich die Kamera vom Foto- in den Video-Modus einstellen und an einem Baum befestigen lässt.

EIN, AUS und EINSTELLUNGEN-MODUS

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** verfügt über drei Grundmodi:

- **OFF** (AUS)-Modus: Einschaltknopf in **OFF**-Stellung.
- **ON**-Modus: Einschaltknopf in **ON**-Stellung (LCD-Display ist aus.)
- **SETUP** (Einstellungen)-Modus: Einschaltknopf in der **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Position (LCD-Bildschirm ist eingeschaltet.)

OFF (AUS)-MODUS

Der **OFF** (AUS)-Modus ist der „sichere“ Modus, bei allen auszuführenden Aktionen, wie z. B. beim Austausch der SD-Karte oder der Batterien oder während des Transports. Die Kamera sollte sich ebenfalls im **OFF** (AUS)-Modus befinden, wenn sie zum späteren Herunterladen Ihrer Fotos/Videos an den USB-Eingang eines Computers angeschlossen wird. Die Kamera sollte sich natürlich auch im **OFF** (AUS)-Modus befinden, wenn Sie sie nicht verwenden oder wegräumen. Beachten Sie bitte, dass die **WIRELESS Trophy Cam HD**,

auch wenn sie in den **OFF** (AUS)-Modus geschaltet wurde, noch immer ein klein wenig Strom verbraucht. Daher sollten Sie die Batterien aus dem Fach herausnehmen, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen.

ON (EIN)-MODUS

Wenn Sie Batterien und SD-Karte eingelegt haben, können Sie die Kamera einschalten. Wenn Sie den Einschaltknopf in die oberste Stellung schieben, wechselt die Kamera in den **ON**-Modus (Live-Modus). Der Bewegungsanzeiger LED (Seite 160, „Frontansicht“) blinkt etwa 10 Sekunden lang rot auf. Dieses Intervall bietet Ihnen ausreichend Zeit, die vordere Abdeckung der **WIRELESS Trophy Cam HD** zu schließen, sie zu verriegeln und den überwachten Bereich zu verlassen. Befindet sich die Kamera erst einmal im **ON** (EIN)-Modus, sind keine manuellen Steuerungen mehr erforderlich oder möglich (die Funktionstasten sind gesperrt). Die **WIRELESS Trophy Cam HD** ist so eingestellt, dass sie automatisch Fotos oder Videos macht (gemäß der aktuellen Parametereinstellungen), wenn der PIR-Sensor im überwachten Bereich Bewegung anzeigt.

Abb. 3: SETUP-Informationsbildschirm



Der Einschaltknopf lässt sich entweder direkt vom **OFF** (AUS)- in den **ON** (EIN)-MODUS stellen oder in der Position **SETUP** (EINSTELLUNGEN) belassen, um weitere Einstellungen vorzunehmen. Stellen Sie den Knopf auf **ON** (EIN), nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist.

SETUP (EINSTELLUNGEN)-MODUS

Im **SETUP**-Modus können Sie die Einstellungen der **WIRELESS Trophy Cam HD** mithilfe des eingebauten LCD prüfen und ändern. Mithilfe der Einstellungen im **SETUP**-Menü können Sie u. a. die Foto- und Video-Auflösung, die Intervalle zwischen Fotos und den Zeitstempel verändern. Wenn Sie den Einschaltknopf in die **SETUP**-Position stellen, erhalten Sie über die LCD-Anzeige Informationen zur Anzahl der gespeicherten Fotos, zum Zustand der Batterien, zum Kameramodus (Kamera oder Video) usw. (**Abb. 3, auf der nächsten Seite**).

HINWEIS: Schieben Sie den Einschaltknopf immer von OFF in den SETUP-Modus. Es besteht die Möglichkeit, dass die Kamera sich verriegelt, wenn sie vom ON- in den SETUP (EINSTELLUNGEN)-Modus geschaltet wird. In diesem Fall stellen Sie den Einschaltknopf erst in die Position OFF (AUS) und bringen ihn erst dann wieder in die Position SETUP (EINSTELLUNGEN).

SETUP-Modus (EINSTELLUNGEN-Modus) Schnellasten (-Funktionen)

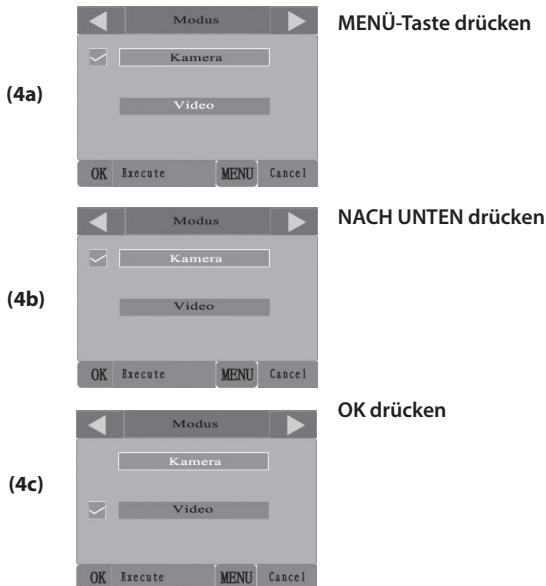
Wie im Abschnitt „Teile und Bedienelemente“ erwähnt, besitzen die fünf Tasten unter der LCD-Anzeige eine zweite Funktion namens „Shortcut“, während die Kamera sich im **SETUP**-Modus befindet (und die **MENÜ**-Taste noch nicht gedrückt wurde):

- Durch Drücken der **NACH OBEN**-Taste lässt sich die Kamera direkt in den Video-Modus schalten.
- Durch Drücken der **NACH UNTEN**-Taste wird direkt die Foto-Funktion der Kamera aktiviert.
- Durch Drücken der **RECHTS**-Taste lässt sich der Auslöser manuell betätigen. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich beim Ausprobieren der Kamera. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus befinden, betätigen Sie dann die **RECHTS**-Taste und schon ein paar Sekunden später werden Foto oder Video (je nachdem, wie die Kamera eingestellt war) auf der SD-Karte (oder dem internen Speicher, falls keine Karte eingelegt ist) gespeichert. Der Zähler für die Anzahl der gemachten Bilder unten links in der LCD-Anzeige erhöht sich jeweils um

eine Stelle. Wenn auf der Anzeige „SD GESCHÜTZT“ (SD PROTECTED) erscheint, wenn Sie den AUSLÖSER betätigen, dann schalten Sie die Kamera AUS, entfernen Sie die SD-Karte und entfernen Sie anschließend (durch Ziehen des entsprechenden Schalters) den Schreibschutz von der Karte.

- Drücken Sie die **NACH LINKS**-Taste, um ein Testbild aufzunehmen und abzusenden. Auf dem Display erscheint eine „Schritt“-Anzeige, gefolgt von der Meldung „Drahtlos-Test abgeschlossen!“ sowie eine Bestätigung der drahtlosen Übertragung (oder ggf. eine Fehlermeldung).
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um sich die Fotos oder Videos auf dem Display anzusehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anzeige von Bildern auf dem LCD-Farbdisplay“, auf **Seite 195**.

Abb. 4: Auswahl der Parametereinstellungen



EINSTELLUNGEN ÄNDERN IM SETUP (EINSTELLUNGEN)-MENÜ

Der **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus dient zur Änderung der Einstellungen der Kameraparameter (es stehen 21 verschiedene Parameter zur Verfügung!) – damit sich Ihre **WIRELESS Trophy Cam HD** exakt Ihren Bedürfnisse anpassen lässt. Gehen Sie dazu in das **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Menü, drücken Sie die Tasten unter der LCD-Anzeige, woraufhin Ihnen jeder einzelne Parameter und seine Einstellung angezeigt wird.

Ändern der Parametereinstellungen im SETUP (EINSTELLUNGEN)-Modus

Sie können aus einer Vielzahl von „Parametern“ und Optionen wählen, sodass Sie Ihre **WIRELESS Trophy Cam HD** ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen einstellen können. Zum Ändern der Einstellung der einzelnen Parameter müssen Sie zunächst in den **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus wechseln. Wenn Sie sich im **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus befinden und die **MENÜ**-Taste gedrückt haben, können Sie die einzelnen Parameter auswählen und ändern. Die Bezeichnung des jeweiligen Parameters sowie die aktuelle Einstellung erscheinen in der LCD-Anzeige. Durch Betätigen der Taste **RECHTS** oder **LINKS** gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Parameter. Die (**RECHTS**-Taste bringt Sie zum nächsten, die **LINKS**-Taste zum vorigen Parameter). Mit der Taste **NACH OBEN** oder **NACH UNTEN** wählen Sie eine andere Einstellung für den jeweils angezeigten Parameter. Sobald Sie die neuen Einstellungen für einen Parameter ausgewählt haben, drücken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu speichern (genauer: zu ändern). Nach Abschluss der Änderungen bei den Einstellungen eines oder mehrerer Parameter drücken Sie **MENÜ** erneut zum Verlassen des **SETUP**-Menüs. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste, wenn Sie die geänderte, aber noch nicht durch ein Drücken auf **OK** bestätigte Änderung wieder rückgängig machen möchten. Stellen Sie nach dem Einstellen der Parameter den Schalter auf **ON** (EIN), um mit Foto- oder Videoaufnahmen zu beginnen. Es sind keine Aufnahmen möglich, wenn sich der Schalter noch in der **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Position befindet *(es sei denn, Sie betätigen die Schnelltaste **RECHTS**, nachdem Sie das Menü verlassen haben)* – die Kamera stellt sich übrigens von alleine ab, wenn innerhalb einiger Minuten keine Taste betätigt wurde.

Anzeige der Parameter-Einstellungen

Die Einstellungen für die einzelnen Parameter werden auf dem Bildschirm Ihrer **WIRELESS Trophy Cam HD** angezeigt. Alle verfügbaren Einstellungen für die aktuell angezeigten Parameter werden auf einem Bildschirm angezeigt, wobei sich ein Kontrollhäkchen neben der aktuellen Einstellung befindet (*Seite 167, Abb. 4a*). Betätigen Sie zum Ändern der Einstellungen zunächst die Tasten **NACH OBEN/NACH UNTEN** zum Markieren (Auswählen) der gewünschten Einstellung (*Abb. 4b*). Drücken Sie danach auf **OK**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern. Das Kontrollhäkchen erscheint als Bestätigung neben Ihrer neuen Einstellung (*Abb. 4c*).

BEISPIELE – Ändern der Einstellungen bei einigen der am häufigsten verwendeten Parameter

Einige Seiten weiter folgt eine Tabelle mit allen Parametern im **SETUP (EINSTELLUNGEN)**-Menü mit den möglichen Einstellungen (oder der Auswahl der Einstellungen) sowie eine ausführliche Beschreibung, was der jeweilige Parameter steuert und wie sich die Änderungen auswirken. Nachdem Sie im vorigen Kapitel gelesen haben, wie die einzelnen Parameter ausgewählt und ihre Einstellungen geändert werden, sollten Sie in der Lage sein, sofort mit den Parametern zu arbeiten und die Kamera Ihren Vorstellungen entsprechend einzustellen. Sie können sich jedoch auch erst das eine oder andere Beispiel ansehen:

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen der Parameter vornehmen möchten, muss sich der Einschaltknopf grundsätzlich in der **SETUP (EINSTELLUNGEN)**-Position befinden. Sobald die LCD-Anzeige erscheint, warten Sie, bis der Text „Drahtlosnetzwerk erfolgreich initialisiert!“ angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **MENÜ**.

Der erste Parameter, den Sie sehen, nachdem Sie sich im **SETUP (EINSTELLUNGEN)**-Menü befinden, ist „Modus“. Um von der Standardeinstellung „Kamera“ (unbewegte Bilder) zur Einstellung „Video“ (Aufnehmen von Videoclips) zu gelangen, drücken Sie die Taste **UNTEN**, um die Videoeinstellung auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste zum Ausführen (Einstellen) der neuen Einstellung, die Sie für diesen Parameter ausgewählt haben.

Drücken Sie jetzt auf die **RECHTS**-Taste, um zu einem anderen Parameter im Menü zu gelangen. Dreimaliges Drücken bringt Sie zur Einstellung „Anzahl Bilder“. Versuchen Sie durch Drücken der Tasten **NACH OBEN** und **NACH UNTEN** durch die Einstellmöglichkeiten zu navigieren. Drücken Sie im Anschluss auf **OK**, um Ihre Einstellungen zur Anzahl der Fotos, die nach dem Auslösen aufgenommen werden, zu speichern.

Drücken Sie so lange die Taste **NACH RECHTS**, bis Sie zum Parameter „Standard“ gelangen. Durch das Markieren bzw. Auswählen von „Ausführen“ (mit der Taste **NACH OBEN** oder **NACH UNTEN**) und Drücken auf **OK** werden alle Parameter wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (einschließlich der Parameter für Modus und Videolänge, die Sie gerade eben noch geändert haben). Die Standardeinstellungen für die einzelnen Parameter erscheinen im Fettdruck in den Tabellen zu den **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Menüs auf den nachfolgenden Seiten.

Achten Sie darauf, dass Sie das korrekte Datum sowie die korrekte Zeit einstellen. Verwenden Sie dazu den Parameter „Uhr einstellen“, wenn Sie den Parameter „Zeitstempel“ auf „Ein“ stellen möchten. Dadurch erhält die Kamera den Befehl, jedes Foto mit einem Datums- und Zeitstempel zu versehen. Die Kamera bezieht selbstständig Zeit- und Datumsangaben, sobald sie sich mit einem Netzwerk verbindet. Uhrzeit und Datum können auch manuell im **SETUP**-Menü unter „Uhrzeit einstellen“ geändert werden.

Field Scan 2x mit Schnellauslöser

„Field Scan“ ist eine revolutionäre neue Funktion der Bushnell **WIRELESS Trophy Cam HD**, die Ihnen die Überwachung Ihrer Futterfelder oder Feldränder mit Zeitrafferbildern oder Video ermöglicht. Wenn Sie hier „On“ (Ein) wählen, nimmt die **WIRELESS Trophy Cam HD** automatisch Fotos (oder Videoclips) auf. Dies erfolgt in den von Ihnen gewählten Zeitintervallen (z. B. alle fünf Minuten ein Foto/Video) innerhalb von einem oder zwei Zeitblöcken, die Sie für jeden Tag festlegen, **ohne dass eine Auslösung durch ein sich bewegendes Tier erforderlich ist**. Dies hat den Vorteil, dass Sie den Rand eines Feldes beobachten können, das ca. 46 bis 137 m von der Kamera entfernt und damit außerhalb der Reichweite des PIR-Sensors liegt. Das Ergebnis ist eine effektive Reichweite, die wesentlich größer ausfällt als die normale Reichweite der Kamera, bei der diese abhängig ist von der Auslösung und Aktivierung durch in der Nähe befindliche Tiere. Dies ist ein großartiges

Werkzeug für Jäger zur Erkundung eines gesamten Feldes mit nur einer Kamera.

Wenn ein Tier den von einem IR-Sensor erfassten Bereich betritt und eine Auslösung zwischen den von Ihnen eingestellten Feldsuchintervallen aktiviert, erfasst die Kamera wie gewöhnlich ein Bild oder Video auf der Grundlage Ihrer anderen Menüeinstellungen. Nachfolgend wird die Einstellung und Verwendung der „Field Scan“-Funktion beschrieben (stellen Sie sicher, dass Sie zunächst die aktuelle Zeit unter „Clock Set“ (Zeiteinstellung) eingestellt haben, sodass Ihre „Field Scan“-Aufnahme zu den korrekten Tageszeiten beginnt und endet):

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf **SETUP**, und drücken Sie dann **MENÜ**.
2. Drücken Sie die **NACH RECHTS**-Taste weiter und bewegen Sie sich damit durch das Setup-Menü, bis Sie „Field Scan festlegen“ erreichen.
3. Drücken Sie zunächst die **NACH OBEN**-Taste, um On (Ein) auszuwählen, und drücken Sie dann **OK** (*Schritt 1, S. 173*). Es wird ein „A“ für den ersten einzustellenden Zeitblock angezeigt (bei Bedarf kann für einen zweiten Zeitblock an einem anderen Tageszeitpunkt auch ein „B“ festgelegt werden). Drücken Sie **OK** (*Schritt 2*). Hierdurch gelangen Sie zu der Ansicht, unter der Sie die Start- und Stoppzeit eingeben, womit die Uhrzeiten festgelegt werden, zu denen die „Field Scan“-Aufnahme an jedem Tag beginnt und endet. Diese Zeiten können Sie auf die Stunde und Minute genau für einen Aufnahmeblock einstellen, der sowohl nur eine Minute als auch volle 24 Stunden oder ein beliebiges Zeitintervall dazwischen betragen kann.
4. Stellen Sie die [Start]- und [Stopp]-Zeiten ein. Beginnen Sie dabei mit der Startstunde und verwenden Sie die **NACH OBEN/UNTEN**-Tasten zum Ändern der Einstellung (*Schritt 3*). Die Stundeneinstellung basiert auf einer 24-Stunden-Uhr, wobei „00“ Uhr Mitternacht bedeutet und „12“ Uhr Mittag, „23“ Uhr = 11 Uhr abends (11 PM) usw. Um zur nächsten Einstellung zu gelangen, drücken Sie die **NACH RECHTS**-Taste und ändern Sie die Startzeit mit **OBEN/UNTEN**. Anschließend legen Sie die Stunden- und Minuteneinstellung für die Stoppzeit fest.
5. Drücken Sie nach dem Einstellen der Minuten der Stoppzeit **OK**, um Ihre Einstellungen für den ersten Block der „Field Scan“-Aufnahme zu bestätigen. Bei Bedarf können Sie einen zweiten Zeitblock festlegen, indem Sie durch Drücken der **UNTEN**-Taste „B“ auswählen (*Schritt 4*), dann

OK drücken und wie zuvor beschrieben die Start- und Stoppzeiten für den „Field Scan“-Aufnahmeblock „B“ einstellen (**Schritt 5**). Beispielsweise könnten Sie die zwei verfügbaren Zeitblöcke so nutzen, dass Sie den „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ für die Dämmerungsstunden von 6 bis 8 Uhr und Block „B“ zur Aufnahme von Bildern zwischen 17:30 und 19 Uhr einstellen. In der Zeit von 8 bis 17:30 Uhr und von 19 bis 6 Uhr würde keine „Field Scan“-Aufnahme erfolgen.

6. Drücken Sie **OK**, nachdem Sie die Start-/Stoppzeiten zur Festlegung von „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ und/oder „B“ eingestellt haben. Wählen Sie dann mit den **NACH OBEN** oder **NACH UNTEN**-Tasten „Interval“ (Intervall) aus und drücken Sie **OK** (**Schritt 6**). Mit der „Field Scan“-Einstellung „Interval“ (Intervall) können Sie festlegen, wie oft ein Foto oder Videoclip innerhalb des/der über die Start- und Stoppzeiten definierten Blocks/Blöcke aufgenommen wird. Ihre Optionen lauten 60 Minuten, 30 Minuten, 15 Minuten, 5 Minuten (dies sind die Standardeinstellungen) oder 1 Minute (nur für unbewegte Bilder). Mit den Tasten **NACH OBEN/UNTEN** wählen Sie Ihre gewünschten Einstellungen und drücken dann zum Speichern auf **OK** (Schritt 7). Beachten Sie, dass dies bei Videos unabhängig von der Länge der jeweiligen Videoaufnahme ist – es geht darum, **wie oft** Videos aufgenommen werden und nicht, wie lange jedes Einzelne dauert.
7. Hier sehen Sie ein Beispiel dazu, wie die Kamera basierend auf den folgenden „Field Scan“-Einstellungen funktionieren würde:

Field Scan: Ein

Field Scan A:

[Start]: 06:00

[Stop]: 08:00

Field Scan B:

[Start]: 17:30

[Stop]: 19:00

Intervall: 15M

Hinweis: Um die beabsichtigte Funktionsweise sicherzustellen, sollten Sie beim Einstellen der Start- und Stoppzeiten Überschneidungen der „Field Scan“-Aufnahmeblöcke A und B vermeiden. Die Einstellungen „Nur Tag“ und „Nur Nacht“ im Menü „Kameramodus“ haben Priorität gegenüber Field Scan-Einstellungen. Stellen Sie deshalb „24h“ ein, wenn Sie in Field Scan Start- und/oder Stoppzeiten für den Tag- und Nachtbetrieb festlegen möchten.

Bei diesen Einstellungen würde die Kamera alle 15 Minuten, beginnend um 6 Uhr, ein Foto (oder ein Video, wenn dieser Modus eingestellt ist) aufnehmen, bis der „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ um 8 Uhr endet. Später am Tag, von 17:30 bis 19 Uhr, würde die Kamera erneut alle 15 Minuten ein Foto oder Video aufnehmen, wie im „Field Scan“-Zeitblock

„B“ eingestellt. Am folgenden Tag würde die Kamera wieder alle 15 Minuten von 6 bis 8 Uhr und von 17:30 bis 19 Uhr ein Foto oder Video aufnehmen. In der Zeit von 8 bis 17:30 Uhr und von 19 bis 6 Uhr würde keine „Field Scan“-Aufnahme erfolgen. Zur Erinnerung: Die „Field Scan“-Aufnahme ist unabhängig von normalen Auslösern durch Tieraktivität – selbst wenn keine Tiere den Abdeckungsbereich des IR-Sensors betreten, wird dennoch alle 15 Minuten während der Blockzeit(en) ein Bild oder Video aufgenommen. Löst ein Tier die Kamera „zwischen“ den 15-minütigen Intervallen aus, wird es aufgezeichnet.

Hinweis: „Field Scan“-Einstellungen mit häufigen Intervallen und/oder langen Zeiträumen zwischen den Start- und Stopzeiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 1)–„Field Scan“-Modus auf „On“ (Ein) festlegen

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 2)–„Field Scan“ A wählen (OK drücken)

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 3)–Start und Stopp für „Field Scan“ A einstellen

Schritte 4 und 5 sind optional (nur erforderlich, wenn Sie einen zweiten „Field Scan“-Aufnahmeblock mit anderen Start- und Stopzeiten einstellen möchten).

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 4) (opt)–„Field Scan“ B wählen (OK drücken)

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 5) (opt) – Start und Stopp für „Field Scan“ B einstellen

Hinweis: Die Einstellung „Intervall“ (Intervall) legt den Zeitraum zwischen jedem Bild/Video für beide „Field Scan“-Aufnahmeblöcke, „A“ und „B“, fest.

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 6)–„Field Scan“-Intervall wählen

OK Execute MENU Cancel

(Schritt 7)–„Field Scan“-Intervallzeit wählen

AUFSTELLUNG UND BESCHREIBUNG DER MENÜPARAMETER FÜR SETUP (EINSTELLUNGEN)

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Modus	Kamera, Video*	Legt fest, ob beim Auslösen der Kamera unbewegte Bilder oder Videoaufnahmen gemacht werden.
Auflösung (Image Size) <i>(betrifft nur unbewegte Bilder im Kamera-Modus)</i>	3M Pixel, 5M Pixel , 8M Pixel	Legt die Auflösung für unbewegte Bilder von 3 bis zu 8 Megapixel fest. Mit einer höheren Auflösung verbessert sich auch die Qualität der Fotos. Gleichzeitig steigt aber auch das Speichervolumen, und die Kapazität der SD-Karte ist schneller erreicht. 5M ist ein guter Kompromiss zwischen Qualität und Dateigröße.
Format des Bildes <i>(wirkt sich nur auf unbewegte Bilder aus – die Formate für Videos sind von der Videogröße abhängig)</i>	Vollbild 4:3 , Breitbild 16:9	Auswahl des Seitenverhältnisses 4:3 (Vollbild wie bei älteren Fernsehern), oder 16:9 (Breitbild wie bei neueren Fernsehern) für unbewegte Bilder.

** Aufgrund der Größe von Videodateien und den Beschränkungen von Netzbetreibern können nur Standfotos drahtlos übermittelt werden. Nur der erste „Frame“ eines Videos wird drahtlos versendet. Wenn sich die Kamera im Videomodus befindet, werden die Videodateien auf der SD-Karte gespeichert, damit Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen können (siehe ANZEIGEN/LÖSCHEN DER FOTOS/VIDEOS, Seite 195).*

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Aufnahme Anzahl (Capture Number) <i>(betrifft nur unbewegte Bilder im Kamera-Modus)</i>	1 (Foto), 2 (Fotos), 3 (Fotos)	Damit wird die Anzahl der Aufnahmen nach dem Auslösen der Kamera im Kameramodus innerhalb einer bestimmten Sequenz bestimmt. Diese Einstellung wirkt sich auch auf Fotos aus, die im „Field Scan“-Modus aufgenommen wurden (beispielsweise bei der Aufnahme von zwei Bildern in 10-Minuten-Intervallen). Hinweis: <i>Nur die Bildvorschau wird drahtlos übertragen, dies ist unabhängig von den Einstellungen. Field Scan Fotos werden nicht übertragen. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt Intervall-Parameter.</i>

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
IR-LED-Steuerung (betrifft nur unbewegte Bilder im Kamera-Modus)	Hoch (= kurze Belichtungszeit), Mittel (= mittlere Belichtungszeit), Niedrig (= lange Belichtungszeit)	Hier können Sie steuern, wie viele LED-Lampen aktiviert werden, wenn Bilder bei schwachem Licht aufgenommen werden. „High“ (Hoch) = alle 33 LEDs feuern (Standardeinstellung). Ändern Sie diese Einstellung auf „Medium“ (Mittel) oder „Low“ (Niedrig), falls überbelichtete Fotos entstehen oder Sie die Kamera sehr nah an dem zu fotografierenden Objekt platzieren möchten. Faustregel für die Einstellung: „Hoch“ bei einer Entfernung zwischen dem zu fotografierenden Objekt und der Kamera von mehr als 10 m, „Mittel“ bei Entfernungen zwischen 10 und 5 m, „Niedrig“ bei Entfernungen unter 5 m. <i>Hinweis: Bei einer LED-Einstellung im Videomodus auf „Hoch“ werden bei Nacht einzelne Videos mit einer maximalen Länge von 15 Sekunden aufgezeichnet, auch wenn der Parameter „Videolänge“ auf einen höheren Wert festgelegt wurde (siehe nächste Seite). Dadurch soll verhindert werden, dass die Batterien zu stark entladen werden.</i>
Kameraname (Camera Name)	(Eingabe) <i>Bitte lesen sie auch den Abschnitt „Kameraname eingeben“, S. 191</i>	Hier kann der gewünschte Name für die Kamera eingestellt werden. Nützlich bei der Verwendung mehrerer Kameras, da auf Fotos (jedoch nicht in Videos) die Bezeichnung der jeweiligen Kamera eingefügt wird.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Videogröße (wirkt sich nur auf Videoaufnahmen im Video-Modus aus)	848x480, HD1280x720, HD1920x1080	Auswahl der Videoauflösung (Pixel). Mit einer höheren Auflösung verbessert sich auch die Qualität der Videoaufnahmen. Gleichzeitig steigt aber auch das Speichervolumen, und die Kapazität der SD-Karte ist schneller erreicht. Die höchste Auflösung entspricht HD-Videoqualität. Für die HD-Videoeinstellung 1280 x 720 und 1920 x 1080 wird die Verwendung von Hochgeschwindigkeits-SD-Karten (<i>SanDisk® SDHC-Klasse 6 oder höher</i>) empfohlen.
Videolänge (wirkt sich nur auf Videoaufnahmen im Video Modus aus)	10S (Sekunden) Standardeinstellung mit 60 Sek. bis zu 5 Sek. ist möglich	Legt die Länge der einzelnen Videoclips fest. Der Parameter ist standardmäßig auf 10 Sekunden eingestellt. Wenn man bei 5 Sekunden angekommen ist, beginnt die Einstellung der Videolänge erneut bei 60 Sekunden. <i>Hinweis: Wenn die LED-Einstellung auf „Hoch“ gesetzt wurde, wird die Videolänge bei Nacht automatisch auf maximal 15 Sekunden beschränkt. Tagsüber können Videos mit einer Länge von bis zu 60 Sekunden gemacht werden.</i>

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Intervall	10S (Sekunden) <i>Standardeinstellung von 60 Min. bis zu 1 Sek. möglich.</i> <i>(60 – 1 Min. werden in Minuteneinheiten, 59 – 1 Sek. in Sekundeneinheiten eingestellt)</i>	Bestimmt die Länge der Wartezeit der Kamera, bis sie auf weitere Auslöser des PIR-Sensors reagiert, nachdem das Tier das erste Mal von der Kamera entdeckt wurde und in Reichweite des Sensors verbleibt. Solange die Einstellung auf „Auslöser ignorieren“ steht, nimmt die Kamera weder Fotos noch Videos auf. Dadurch wird ein schnelles Belegen des Speicherplatzes auf der Karte mit zu vielen sich wiederholenden Bildern vermieden. Der Parameter ist standardmäßig auf 10 Sekunden eingestellt. <i>Hinweis: Wenn man bei einer Sekunde angekommen ist, beginnt die Einstellung erneut bei 60 Minuten.</i>

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Sensoreinstellung (Sensor Level)	Niedrig/Normal/ , Hoch, Auto	Hier wird die Empfindlichkeit des PIR-Sensors eingestellt. Mit der Einstellung „Hoch“ reagiert die Kamera empfindlicher auf Infrarot (Wärme) und wird durch Bewegung leichter ausgelöst. Mit der Einstellung „niedrig“ reagiert die Kamera weniger empfindlich auf Wärme und Bewegung. Die Einstellung „Hoch“ kann bei eher höheren Umgebungstemperaturen sinnvoll sein (erschwert dem Sensor das Aufspüren der Tiere), die Einstellung „Niedrig“ dagegen eignet sich für niedrige Temperaturen, wenn die Kamera zu häufig von allem Möglichen ausgelöst wird, das wärmer ist als die Umgebung. Die Einstellung „Normal“ ist für moderate Bedingungen geeignet. Mit der standardmäßigen Einstellung „Auto“ (Automatisch) kann die Kamera die beste Einstellung auf der Grundlage der jeweils aktuellen Betriebstemperatur auswählen. Dies ist eine ideale Einstellung, wenn erwartet wird, dass sich das Wetter während der Verwendung der Kamera wesentlich ändern wird.
Nachtsicht Blende (Night Vision Shutter)	Hoch (= kurze Belichtungszeit), Mittel (= mittlere Belichtungszeit), Niedrig (= lange Belichtungszeit)	Beeinflusst die Belichtungszeit bei Nachtaufnahmen. Eine kurze Belichtungszeit ergibt höhere Bewegungsschärfe, jedoch geringer belichtete Fotos. Eine lange Belichtungszeit ermöglicht hellere Fotos, führt jedoch zu Bewegungsunschärfe.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Kameramodus	Tag, Nacht, 24 Std.	Ermöglicht den Einsatz der Kamera nur bei Tag oder nur bei Nacht. Ein Umgebungslichtsensor ermittelt automatisch, ob die Bedingungen für den Tag- oder Nachtbetrieb vorliegen. Diese Einstellung hat Priorität gegenüber allen Field Scan-Einstellungen.
Format	Ausführen (gefolgt von einer zusätzlichen Nein/ Ja-Abfrage)	Löscht alle auf einer Karte gespeicherten Daten, damit sie erneut verwendet werden kann. Formatieren Sie grundsätzlich eine zuvor in einem anderen Gerät verwendete Karte. Achtung! Überprüfen Sie, ob Sie wirklich alle Dateien, die Sie speichern möchten, heruntergeladen und gesichert haben! Drücken Sie zum Ausführen OK , zum Auswählen MENU (Menü) (oder wählen Sie NO (NEIN) und drücken Sie anschließend OK), wenn Sie die Anwendung ohne eine Formatierung verlassen möchten.
TV-Ausgang	NTSC, PAL	<i>Nicht eingebaut – außer Betracht lassen. Eine Änderung der Einstellungen hat keine Auswirkungen.</i>
Zeit Stempel	ON, OFF	Wählen Sie „On“ (Ein), wenn Sie möchten, dass Zeit und Datum auf den Fotos/Videos erscheinen, wählen Sie „Off“ (Aus), wenn Sie dies nicht möchten. Hinweis: Ihre Fotos werden auch mit der aktuellen Temperatur, der Mondphase und dem (benutzerdefinierten) Kameranamen versehen.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Uhrzeit einstellen (Set Clock)	(Festlegen)	Drücken Sie OK und ändern Sie die Einstellungen mit den Tasten NACH OBEN/NACH UNTEN zum Ändern der Einstellungen. Verwenden Sie die LINKS/RECHTS -Tasten, um in das nächste Feld zu gelangen, über das Stunden (<i>nur im 24-Stundenformat möglich, „00“ = Mitternacht, „12“ = Mittag</i>), Minuten und schließlich (in der unteren Reihe) Jahr, Monat und Datum eingestellt werden. Sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie zum Speichern auf OK . Wenn die WLAN-Funktion aktiviert ist, wird die Zeit automatisch mit der ersten Netzwerkverbindung eingestellt.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
„Field Scan“ einstellen	ON, OFF (Nach der Auswahl von ON): „A“ Start/Stopp, „B“ Start/Stopp, Intervall Hinweis: „Field Scan“-Bilder werden nicht drahtlos gesendet.	Schaltet den „Field Scan“ (Zeitraffer)-Aufnahmemodus ein/aus. Nach der Aktivierung der „Field Scan“-Funktion veranlasst diese die Kamera zu Aufnahmen von Fotos oder Videos, auch wenn sich in der Nähe kein lebendiges Tier befinden sollte, welches der Kamera normalerweise als Trigger dient. Dies kann nützlich sein für die kontinuierliche Überwachung eines Bereichs, der sich in größerer Entfernung von der Kamera befindet. Sie können die Start- und Stoppzeiten für bis zu zwei unabhängige Zeitblöcke für die „Field Scan“-Aufnahme sowie das Zeitintervall zwischen jedem Foto/Video einstellen. Um eine einwandfreie Funktion sicherstellen zu können, sind überlappende Start-/Stopp-Zeiten für „Field Scan“ A und B zu vermeiden. Lesen Sie zur Nutzung dieser Funktion den Abschnitt „Field Scan 2x...“ in dieser Anleitung (S.170). HINWEIS: Die Einstellungen „Nur Tag“ und „Nur Nacht“ im Menü „Kameramodus“ haben Priorität gegenüber Field Scan-Einstellungen. Stellen Sie deshalb „24h“ ein, wenn Sie in Field Scan Start- und/oder Stoppzeiten für den Tag- und Nachtbetrieb festlegen möchten.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Eingabe von Koordinaten	ON, OFF <i>Siehe „Verwendung der Eingabebildschirme im Setup-Menü“</i>	Hier können Sie die Koordinaten der Längen- und Breitengrade der Kameraposition einstellen. Diese Daten werden in die Dateien eingebunden, die auf der SD-Karte der Kamera gespeichert werden (falls „On“ [Ein] gewählt wurde). Auf diese Weise kann die Position jeder Kamera als „Pinnadel“ in Google Earth-Karten oder in Geotag-fähiger Software (Picasa usw.) angezeigt werden, wenn Sie sich einen Ordner mit Fotos von verschiedenen Kameras ansehen. <i>Siehe S. 191-192</i>
Video-Ton Einstellung <i>(beeinflusst nur Videoclips im Videomodus)</i>	On , Off	Wählen Sie „On“ (Ein) zur Tonaufnahme des Videos, wenn die Kamera auf Video-Modus eingestellt wurde (die gespeicherte Dateigröße wird geringfügig größer ausfallen).
Werkseinstellung	Ausführen, Abbrechen	Wählen Sie „Ausführen“ und drücken Sie auf OK , um alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Falls die Kamera nicht wie gewohnt reagiert und Sie glauben, dass Sie aus Versehen eine Einstellung geändert haben, aber nicht wissen, welche, werden durch diesen Schritt alle Parameter wieder auf die am häufigsten verwendeten oder allgemeinen Einstellungen zurückgesetzt.

Parameter	Einstellungen (Fett = Standard)	Beschreibung
Drahtlosein- stellung (Wire- less Setup)	Senden als, Voreinstellungen	Das ist der Startbildschirm für das komplette Untermenü, das alle Drahtloseinstellungen und -optionen enthält. Siehe S. 185 bis 187 für Details. <i>Hinweis: Es können nur Fotos übertragen werden, keine Videos.</i>
Sprache	English, Francais, Deutsch, Espanol, Italiano, Pyccknn (<i>Russisch</i>)	Hier kann der Benutzer die bevorzugte Sprache für alle Menübildschirme auswählen.
Version	(keine)	Zeigt die aktuelle Betriebssystemsversion (Firmware) und die IMEI-Nummer des Modems an (ist bei manchen Netzbetreibern zur Aktivierung des Dienstes erforderlich). Besuchen Sie die Bushnell EU-Website für die aktuellsten Firmware-Updates.

UNTERMENÜ FÜR DRAHTLOSEINSTELLUNGEN: STRUKTUR

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Drahtlo- seinstel- lung > (EIN/AUS)	Senden als >	MMS >	Auto Einstellung >	<i>Wählen Sie:</i> Land >	<i>Wählen Sie:</i> Anbieter
			Manuell Einstellungen >	<i>Geben Sie an:</i> URL, APN, IP, Port	
			Telefon- Nummern >	<i>Geben Sie an:</i> Telefonnr.	
			E-Mail- Adresse >	<i>Geben Sie an:</i> E-Mail-Adresse(n)	
		E-Mail über SMTP >	Auto Einstellung >	<i>Wählen Sie:</i> Land >	<i>Wählen Sie:</i> Anbieter
			Manuell Einstellungen >	<i>Geben Sie an:</i> APN, Server ¹ , Port, Absender, Passwort	
			SMTP-Typ >	<i>Wählen Sie:</i> mit SSL, ohne SSL	
			E-Mail- Adresse >	<i>Geben Sie an:</i> E-Mail-Adresse(n) ²	
	Voreinstel- lungen >	Miniaturbild- Größe >	<i>Wählen Sie:</i> 640x480, 352x288, oder 320x240 (voreingestellt)		
		Max. Anzahl pro Tag >	<i>Geben Sie an:</i> Max. Anzahl pro Tag (1–999) (199=vorein- gestellt)		

¹ Gmail ist ein empfehlenswerter Absender. Zur Einstellung „smtp.gmail.com“, Port 465, mit SSL verwenden.

² E-Mail-Adresse für den Empfang der Miniaturbilder.

UNTERMENÜ FÜR DRAHTLOSEINSTELLUNGEN:

Referenzanleitung

Send By > MMS (Multimedia Messaging Service) > Auto or Manual Setting (Senden als > MMS (Multimedia Messaging Service) > Automatische oder manuelle Einstellung)

MMS sind Textnachrichten, mit denen Fotos oder andere Mediendateien innerhalb einer bestimmten Größenbeschränkung versendet werden. Wählen Sie „Automatische Einstellung“ und dann einfach das Land und den Namen des Serviceanbieters. Wählen Sie „Manuelle Einstellung“, wenn „Auto“ nicht richtig funktioniert oder wenn Sie URL, APN (Host-Adresse), IP und Port Ihres Mobilfunkanbieters selbst eingeben möchten*.

** Online-Einstellung auch verfügbar auf www.trophycam.eu/wireless*

Send By > MMS > Phone Numbers/Email Address (Senden als > MMS > Telefonnummern/E-Mail-Adresse)

Wählen Sie zunächst „Senden als“ und dann „MMS“ aus und geben Sie anschließend die Mobiltelefonnummer(n) und/oder E-Mail-Adressen ein, an die Sie die Miniaturbilder der Kamera senden möchten.

Send By > Email via SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) (Senden als > E-Mail über SMTP (Simple Mail Transfer Protocol))

Über ein Internet-E-Mail-Protokoll, SMTP, wird der Versand von Miniaturbildern von einem Client (Übertragungsgerät) an einen E-Mail-Server geregelt. Sowohl MMS als auch SMTP ermöglichen eine Fernbedienung der Kamera über Textnachrichten. Verwenden Sie SMTP, wenn Sie Bilder als Daten und nicht als Text erhalten möchten. Eingeschränkte automatische Einstellungen, wenn die Aktivierung der Datendienste Ihrer SIM-Karte verfügbar ist (für SMTP-Netzbetreiberinformationen). Sie müssen Ihre persönliche E-Mail-Adresse, Ihre Adresse und Ihr Passwort als Absender im „Manuelle Einstellungen“-Bildschirm eingeben. Wählen Sie anschließend den „SMTP-Typ“ des Absenders (mit oder ohne SSL) aus und tragen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein („E-Mail-Adressen“-Bildschirm). Wir empfehlen für das Versenden der Kameradaten die Einrichtung eines separaten Gmail-Kontos.

Preferences > Thumbnail Size (Voreinstellungen > Miniaturbildgröße)

Wählen Sie „Bildgröße“ und dann eine Bildauflösung, um die Größe der übermittelten Miniaturbilder, je nach Ihren Qualitätswünschen bzw. Ihren Beschränkungen bei der Datenübertragung, einzuschränken. VGA-Auflösung = 640 x 480 Pixel pro Bild (0,3 Megapixel – beste Qualität), QVGA = 320 x 240 (kleinste Dateien) und CIF = 352 x 288. Ihre Kamera wird hochauflösende Bilder mit einer hohen Qualität aufnehmen und (auf der SD-Karte) speichern, und zwar unabhängig von den Einstellungen, die Sie für die Miniaturbilder gewählt haben.

Preferences > Daily Max Number (Voreinstellungen > Max. Anzahl pro Tag)

Wählen Sie „Anzahl pro Tag“ und geben Sie dann die maximale Anzahl der Nachrichten an, die Sie pro Tag erhalten wollen. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 auswählen.

In der Tabelle auf den nächsten zwei Seiten finden Sie eine Auflistung aller potenziellen Textnachrichten, die Sie zur Steuerung Ihrer Kamera verwenden können, inklusive einer Beschreibung der Arbeitsweise (Aktion oder Ändern eines Parameters im Setup-Menü) und der Antwortnachricht der Kamera.

Hinweis:

- Die Kamera kann via Text-Nachrichten (SMS) von der Ferne aus gesteuert werden. In den MMS Einstellungen: die erste Mobilnummer ist für die Steuerung erforderlich. In den SMTP Einstellungen: Können Sie diese Option anwählen, wenn Sie es wünschen, dass Sie Befehle an die Kamera senden können.
- SMTP Einstellungen: Nachdem Sie das Setup abgeschlossen haben, müssen Sie in die MMS Einstellungen wechseln um die Master Mobilnummer einzustellen – danach wieder Email via SMTP anwählen.
- Falls ein Befehl nicht richtig eingegeben wurde, zeigt die Kamera „Ungültiger Befehl!“ an.“

WAKE-(WACH)/ECO-MODUS

Ihre 2G Wireless Trophy Cam HD arbeitet standardmäßig im „ECO“-Modus, um die Lebensdauer Ihrer Batterien zu verlängern. Für die Möglichkeit der Fernsteuerung der Kamera per SMS muss diese zunächst in den „WAKE“ (WACH)-Modus versetzt werden. Nur im „WAKE“-Modus können Befehle wie z. B. #PIC# zeitnah ausgeführt werden. Im ECO-Modus kann die Kamera nur bei der Verbindung mit dem Netzwerk Befehle erhalten und ausführen (dies

TEXTNACHRICHT REFERENZ (FERNBEDIENUNG)

TEXT (BEFEHL)	BESCHREIBUNG	KAMERA FEEDBACK
#CAM#	MODUS: Kamera	Bilder EIN !
#VID#	MODUS: Video	Video EIN !
#IMG#3M	AUFLÖSUNG: 3M	Bildauflösung: 3MP !
#IMG#5M	AUFLÖSUNG: 5M	Bildauflösung: 5MP !
#IMG#8M	AUFLÖSUNG: 8M	Bildauflösung: 8MP !
#LED#H	LED-STEUERUNG: Hoch	LED-Blitz: Hoch !
#LED#M	LED-STEUERUNG: Medium	LED-Blitz: Mittel !
#LED#L	LED-STEUERUNG: Niedrig	LED-Blitz: Niedrig !
#VID#L	VIDEO: 480P	Videoauflösung: 480p !
#VID#M	VIDEO: 720P	Videoauflösung: Modell: 720p !
#VID#H	VIDEO: 1080P	Videoauflösung : Modell: 1080p !
#PIR#H	SENSOREINSEL- LUNG: Hoch	PIR-Sensor: Hoch !
#PIR#M	SENSOREINSEL- LUNG: Normal	PIR-Sensor: Mittel !
#PIR#L	SENSOREINSEL- LUNG: Niedrig	PIR Sensor : Niedrig !
#PIR#A	SENSOREINSEL- LUNG: Auto	PIR Sensor : Auto !
#NVS#H	NVS (Night Vision Shutter): Belichtungszeit bei Nachtsicht Hoch	Blendenverschluss bei Nachtsicht : Hoch !

TEXTNACHRICHT REFERENZ (FERNBEDIENUNG)

TEXT (BEFEHL)	BESCHREIBUNG	KAMERA FEEDBACK
#NVS#M	NVS (Night Vision Shutter): Belichtungszeit bei Nachtsicht Medium	Blendenverschluss bei Nachtsicht : Mittel !
#NVS#L	NVS (Night Vision Shutter): Belichtungszeit bei Nachtsicht Niedrig	Blendenverschluss bei Nachtsicht : Niedrig !
#PH#ADD#060102030X	Telefon: Nummer hinzufügen	060102030X hinzugefügt ! *
#PH#DEL#060102030X	Telefon: Nummer löschen	060102030X gelöscht !
#EM#ADD#joe@bushnell. com	Email: Hinzufügen	joe@bushnell.com hinzugefügt !
#EM#DEL#joe@bushnell. com	Email: Löschen	joe@bushnell.com gelöscht !
#WAKE#	Wake: Ein	„WACH“-Modus – (SMS- Befehle werden sofort verarbeitet)
#ECO#	Eco: Ein	„Eco“-Modus – (SMS- Befehle werden nach dem Triggern von Bildern verarbeitet)*

** Wenn mehrere Telefonnummern hinzugefügt werden (zusätzlich zur primären Telefonnummer), dann schalten Sie die Gruppennachrichten-Funktion auf Ihrem Telefon aus (iPhone : Setup>Messages>Group Messaging [Einstellungen>Nachrichten>Gruppennachrichten]) (Android : Text Messaging>Settings>Multimedia>Group Conversations -set to „Off“ [Textnachrichten>Einstellungen>Multimedia>Gruppennachrichten – auf „Aus“ stellen])*

TEXTNACHRICHT REFERENZ (FERNBEDIENUNG)

TEXT (BEFEHL)	BESCHREIBUNG	KAMERA FEEDBACK
#PIC# ⁽¹⁾	Foto machen: PIC	IMG-Weiterleitung zum Telefon !
#GPS# ⁽²⁾	GPS senden: LOC	GPS-Standort : +40.5-110.5
#SND#ON	Senden: EIN	Bilder senden: EIN !
#SND#OFF ⁽³⁾	Senden: AUS	Bilder senden: AUS !
#WL#ON	Wireless: Ein	Wireless: EIN !
#WL#OFF ⁽⁴⁾	Wireless: Aus	Wireless: AUS !

ANMERKUNGEN:

(1) Wenn die Kamera im ECO-Modus betrieben wird, funktioniert der PIC-Befehl nicht. Dieser funktioniert nur im WACH-Modus.

(2) Die Datendienste Ihrer SIM-Karte müssen für die Nutzung dieser Funktion aktiviert sein. Möglicherweise unterstützen manche Netzbetreiber diese Funktion nicht und die Genauigkeit kann variieren.

(3) Vergessen Sie nicht den #SND#ON-Befehl abzuschicken, um die Übertragungen erneut einzusetzen.

(4) Um WLAN erneut einzuschalten, senden Sie #WL#ON. Die nächste Übertragung findet am nächsten Tag um 15 Uhr statt. Das Wiederherstellen mit #WL#ON nach einem #WL#OFF Kommando kann aufgrund der Netzwerkverfügbarkeit bis zu einem Tag dauern.

geschieht, sobald die Kamera ausgelöst wird sowie standardmäßig einmal pro Tag gegen 15 Uhr Ortszeit).

Sowohl der „WACH“ (WAKE)- als auch der „ECO“-Modus können per SMS-Befehl ausgewählt/geändert werden. *Weitere Informationen finden Sie auf Seite 188 bis 190.*

Befindet die Kamera sich im „ECO“-Modus und erhält sie den „WAKE“-Befehl, wird dieser bei der nächsten Verbindung mit dem Netzwerk ausgeführt (beim Auslösen oder beim täglichen Check-In) und die Kamera „aufgeweckt“ und in den „WACH“-Modus versetzt. Befindet die Kamera sich im „WACH“-Modus und erhält sie den „ECO“-Befehl, wird dieser sofort ausgeführt und die Kamera in den „ECO“-Modus versetzt.

Beim ersten (manuellen) Einschalten der Kamera befindet diese sich standardmäßig im „ECO“-Modus. Wenn der „WACH“-Modus ausgewählt wurde und die Kamera manuell aus- und wieder eingeschaltet wird, wird die Kamera nach dem ersten Auslösen wieder in den „WACH“-Modus versetzt.

Hinweis: Wenn die Kamera im ECO-Modus betrieben wird, funktioniert der PIC-Befehl nicht. Dieser funktioniert nur im WACH-Modus.

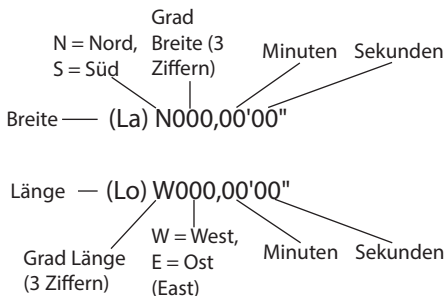
VERWENDUNG DER EINGABEBILDSCHIRME IM SETUP-MENÜ

Eingabe des Kameranamens

Nach der Auswahl des Kameranamen-Parameters (die einzig mögliche Einstellung ist „Input“) drücken Sie **OK**. Löschen Sie ggf. den vorherigen oder den voreingestellten Namen durch Drücken der Taste **RIGHT**, bis das Rücktasten-Symbol (←) (das sich zwischen den Buchstaben „M“ & „N“ befindet) unterlegt ist, und drücken Sie dann **OK**. Wählen (unterlegen) Sie jeden alphanumerischen Buchstaben, den Sie benötigen, indem Sie die **LEFT/RIGHT** (NACH LINKS/RECHTS)- und **UP/DOWN** (NACH OBEN/NACH UNTEN)-Tasten verwenden, und bestätigen Sie die Auswahl des jeweils gewünschten Buchstabens durch Drücken der Taste **OK**. Drücken Sie nach dem Benennen der Kamera auf **MENU** (Menü), um den Namen zu speichern.

Eingabe von Koordinaten

Drücken Sie nach der Eingabe der Koordinaten-Parameter **UP** (NACH OBEN) oder **DOWN** (NACH UNTEN), um die ON-Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK** drücken. Der Breiten- und Längengrad für einen Standort, an dem Sie die Kamera aufstellen möchten, kann auf zahlreichen Websites ermittelt werden, beispielsweise auf: <http://itouchmap.com/latlong.html>. Geben Sie eine nahe gelegene Straße oder auch nur die Postleitzahl ein oder lokalisieren Sie mithilfe der unterschiedlichen Kartentypen die nächst gelegene Position. Das Format, das Sie bei der Eingabe der Koordinaten auf dem **WIRELESS Trophy Cam HD**-Menübildschirm eingeben müssen, wird unten angezeigt:



Hinweis: Möglicherweise werden im Internet „negative“ Breiten- oder Längenkoordinaten angezeigt. Diese stehen für südliche Breiten und westliche Längen.

AUFSTELLEN und POSITIONIERUNG der WIRELESS Trophy Cam HD

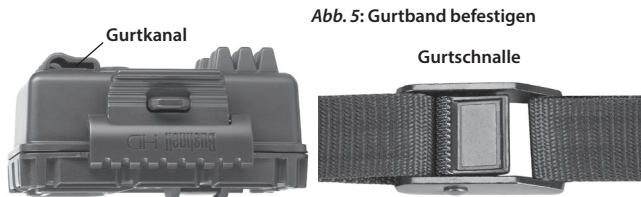
Anbringung/Befestigung

Nachdem Sie zu Hause oder unterwegs die Parameter der Kamera nach Ihren persönlichen Vorstellungen eingerichtet haben, ist sie bereit für den Einsatz im Freien. Stellen Sie dazu den Einschaltknopf auf „**ON**“ (Ein). Bei der Vorbereitung der **WIRELESS Trophy Cam HD** für Geländespiele oder andere Einsätze im Freien ist auf eine sichere und korrekte Befestigung der Kamera zu achten. Wir empfehlen das Anbringen der **WIRELESS Trophy Cam HD** an einem kräftigen Baum mit einem Durchmesser von ungefähr 15 cm. Für eine

optimale Bildqualität sollte der Baum sich in etwa 5 Metern Entfernung zu dem beobachteten Bereich befinden, wobei die Kamera am besten in einer Höhe von 1,5 bis 2 m angebracht werden sollte. Denken Sie auch daran, dass die besten Ergebnisse nachts erzielt werden, wenn sich das Zielobjekt in idealer Nähe zum Blitz befindet, und zwar in einer Entfernung von höchstens 19 aber mindestens 3 Metern zur Kamera.

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** lässt sich auf zwei verschiedene Arten aufstellen: mit dem im Lieferumfang enthaltenen Gurtband oder auf einem Stativ.

- **Verwenden des Gurtbands:** In *Abb. 5* wird die Verwendung des Gurtbands an der **WIRELESS Trophy Cam HD** gezeigt. Führen Sie das eine Ende des Gurtbands durch die beiden Halterungen an der Rückseite der **WIRELESS Trophy Cam HD**. Bringen Sie am Ende des Gurtbands die Schnalle an. Legen Sie das Gurtband um den Baumstamm und ziehen Sie es an, bis es fest und sicher sitzt. *Hinweis: Die Kabelklemme oben in der Halterung und das Gurtband können nicht gleichzeitig verwendet werden.*
- **Verwenden eines Stativs:** Auf der Unterseite befindet sich ein Standardgewinde (*siehe S. 160*) für ein Stativ oder anderes montierbares Zubehör mit einem 1/4-20-Standardgewinde.



Eine weitere Fassung, die sich auf der Rückseite der Kamera befindet, dient ebenfalls der Anbringung montierbarer Zubehöreile.

Es sind optional zwei Zubehörprodukte erhältlich: Eine Deluxe-Baumhalterung (*Artikelnr. 119652C*), die sich am Stativgewinde anbringen lässt, und ein Solarmodul (*Artikelnr. 119656C*) als zusätzliche Energiequelle, die an der „DC IN“-Buchse angeschlossen wird.

Sensorwinkel- und Entfernungstest

Um zu überprüfen, ob die **WIRELESS Trophy Cam HD** den von Ihnen ausgewählten Bereich auch wirklich zuverlässig überwacht, wird ein Test des Sensorwinkels und der Überwachungsentfernung der **WIRELESS Trophy Cam HD** empfohlen. Testdurchführung:

- Bringen Sie die **WIRELESS Trophy Cam HD** in den **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus.
- Führen Sie vor der Kamera verschiedene Bewegungen in verschiedenen Positionen in dem Bereich durch, wo sich das Wild oder zu beobachtende Objekt Ihrer Meinung nach aufhalten könnte. Probieren Sie dabei verschiedene Entfernungen und Winkel vor der Kamera aus.
- Wenn die LED-Leuchte des Bewegungsanzeigers blinkt, wird diese Position vom Sensor erfasst. Blinkt sie nicht, befindet sich diese Position außerhalb des vom Sensor erfassten Bereichs.

Durch diese Tests erfahren Sie, in welcher Position sie die **WIRELESS Trophy Cam HD** am besten montieren und ausrichten können. Die Höhe, in der die Kamera angebracht wird, sollte an die Größe des Tieres angepasst werden. In der Regel liegt diese Höhe zwischen 1,00 und 1,80 m.

Durch Temperatur- und Bewegungsablenkung verursachte Fehlauslösungen vor der Kamera vermeiden Sie, indem die Kamera nicht auf eine Wärmequelle ausgerichtet oder in der Nähe von Zweigen oder Büschen (besonders an windigen Tagen) angebracht wird.

Kamera EINSCHALTEN

Sobald die Kamera sich im **ON** (EIN)-Modus befindet, wird der Bewegungsmelder (rote LED-Leuchte) etwa 10 Sekunden lang aufblinken. Hierdurch steht Ihnen genügend Zeit zur Verfügung, um die vordere Abdeckung der **WIRELESS Trophy Cam HD** zu schließen, zu verriegeln und den überwachten Bereich anschließend zu verlassen. Die LED-Leuchte für den Bewegungsmelder blinkt über diesen gesamten Zeitraum hinweg. Sobald das Blinken aufhört, ist der PIR-Sensor aktiv und jede von ihm erfasste Bewegung löst, je nach Programmierung des **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Menüs, Foto- oder Filmaufnahmen aus. Vergewissern Sie sich noch einmal, ob Sie die Erläuterungen zu Nummerierung, Videolänge, Zeitabständen und Parametern der Sensorempfindlichkeit gelesen haben. Beachten Sie bitte, dass der PIR-Sensor extrem empfindlich auf die Umgebungstemperatur reagiert. Je höher der Temperaturunterschied zwischen Umgebung und Ihrem Zielobjekt

liegt, desto weiter reicht die Entfernung des Sensors. Die durchschnittliche Sensorreichweite beträgt knapp 14 Meter.

Bevor Sie die Kamera unbeaufsichtigt lassen, nehmen Sie bitte noch einmal die folgenden Überprüfungen vor:

- Sind Batterien oder Stromquelle richtig gepolt eingelegt bzw. verbunden und ist die vorhandene Energie ausreichend?
- Ist noch genügend Platz auf der Speicherkarte und steht der Schreibschutz (Sperre) auf „aus“?
- Befindet sich der Einschaltknopf in der Position **ON** (EIN)? (auf keinen Fall im **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus belassen.

Infos zum Antireflex-Filter

Ein abnehmbares Filtergitter bedeckt den LED-Blitz, sodass die Lichtreflexe der schwarzen Glasschutzscheibe über der LED-Anordnung stark gemindert werden. So kann verhindert werden, dass Tiere (und potenzielle Diebe) die Kamera entdecken. Ist für Sie die Lichtleistung des LED-Blitzes von höherer Bedeutung als die Tarnung der Kamera, so kann das Antireflex-Filtergitter einfach entfernt werden, indem ein kleiner Schraubenzieher, Schlüssel usw. in den Schlitz im unteren mittleren Bereich des Filters (über der Kameralinse) eingeführt und sanft von der Kamera weg bewegt wird (siehe S. 160).

ANSICHT/LÖSCHEN DER FOTOS/VIDEOS

Nach der Einrichtung, Befestigung und Aktivierung Ihrer WIRELESS Trophy Cam HD können Sie es sicherlich kaum erwarten, zu sehen, welche Bilder Ihre Kamera für Sie eingefangen hat. Hierfür können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen.

Ansicht der Bilder auf der SD-Karte und direkter Zugriff darauf

Dies ist die am häufigsten verwendete Methode, Bilder anzusehen. Das Abbauen der Kamera und anschließende Anschließen an den Computer ist eher umständlich. Einfacher ist es, die Karte herauszunehmen. Durch Herausnehmen der SD-Karte (eventuell im Tausch gegen eine neue Karte mit freiem Speicherplatz) und Ansehen der Bilder mit einem SD-Kartenleser (vom Benutzer bereitgestellt), der an Ihren Computer angeschlossen ist (einige Computer oder TV-Geräte sind mit einem Kartensteckfach ausgerüstet), kann die Kamera an ihrem Platz verbleiben und weitere Fotos aufnehmen. Nachdem es angeschlossen wurde, arbeitet das Kartenlesegerät wie nachstehend

beschrieben. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt durch, wenn Sie Ihre Dateien nicht auf Anhieb finden.

Anzeige von Bildern auf dem LCD-Farbdisplay

- Bewegen Sie den Einschaltknopf in den Einstellungs-Modus **SETUP** (zunächst auf **OFF** [AUS] stellen).
- Drücken Sie zwei Mal die **MENÜ**-Taste, um in den Modus „Live-Anzeige“ zu gelangen, und drücken Sie dann auf **OK**.
- Blättern Sie mit den Tasten **NACH OBEN/UNTEN** durch Ihre Fotos oder Videos. Für die Standfotos steht eine Zoomfunktion zur Verfügung: Drücken Sie zunächst die Taste **NACH LINKS** und verwenden Sie nun die Tasten **NACH OBEN/UNTEN** zum Vergrößern oder Verkleinern. Nach dem Vergrößern können Sie **OK** drücken und die Tasten **NACH OBEN/UNTEN/LINKS/RECHTS** verwenden, um das Bild zu verschieben und kleine Details in verschiedenen Bereichen des Fotos anzusehen. Drücken Sie **OK**, um jederzeit die Ansicht zu verlassen und zur Vollansicht zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **NACH RECHTS** (Aufnahme), um ein Video abzuspielen. Wenn die Funktion „Video Sound“ im Setup-Menü auf „Ein“ gestellt wurde, werden Sie bei der Wiedergabe den Ton aus dem Lautsprecher hören.
- Zum Löschen eines Bildes drücken Sie auf **MENÜ**. Der Modus zum Löschen eines Bildes funktioniert so wie unter „Fotos oder Videos löschen“ (siehe unterhalb) beschrieben. Zum Verlassen des Ansichtsmodus drücken Sie auf **OK**.

Fotos oder Videos löschen

Wenn Sie während der Wiedergabe auf dem LCD-Bildschirm oder dem Monitor ein Foto oder Video entdecken, dass Sie löschen möchten, ist das auch ohne Verlassen des **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Modus möglich:

- Drücken Sie die **MENÜ**-Taste. Es erscheint die erste „Löschen“-Bildschirmansicht mit der Auswahlmöglichkeit, ob Sie nur das aktuell angezeigte Foto/Video oder alle Fotos/Videos löschen möchten (siehe unten).
- Markieren Sie die Option „Aktuelles löschen“ oder „Alle löschen“ und bestätigen Sie durch Drücken auf **OK**.
- Wählen Sie als Nächstes „**Yes**“ („Ja“) und dann **OK** aus, um entweder das zuletzt angezeigte Foto oder Video zu löschen (wenn Sie „Aktuelles

löschen“ gewählt haben), oder alle Fotos oder Filme auf der Karte zu löschen (wenn Sie „Alle löschen“ gewählt haben) – oder wählen Sie „**No**“ („Nein“) und drücken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang abzubrechen.

HINWEIS: *Einmal gelöschte Fotos oder Videos können nicht wiederhergestellt werden! Das Löschen aller Dateien auf der Karte ist auch mit dem Parameter Format möglich (siehe Seite 180).*

Die **WIRELESS Trophy Cam HD** unterstützt 3 verschiedene Dateiformate: FAT12, FAT16 und FAT32. Standardmäßig werden Fotos und Videos mit FAT16 gespeichert. Es folgen einige nützliche Hinweise:

- Sie müssen sich keine Gedanken über das Dateiformat der **WIRELESS Trophy Cam HD** machen, es sei denn Ihr System ist nicht in der Lage, die SD-Karte zu lesen. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie zunächst die SD-Karte mit der **WIRELESS Trophy Cam HD** oder mit Ihrem Computer und legen dann die Karte in die **WIRELESS Trophy Cam HD** ein und versuchen es erneut.
- Standardmäßig arbeitet die **WIRELESS Trophy Cam HD** mit FAT16, was von den meisten Computern erkannt wird. Bei der Formatierung Ihrer SD-Karte für die **WIRELESS Trophy Cam HD** sollten Sie als Dateiformat FAT16 verwenden. In der Regel wird FAT16 empfohlen, es sei denn, Sie verwenden ein anderes Bildbetrachtungsgerät, das mit den Formaten FAT12 oder FAT32 arbeitet.

Die Fotodateien der **WIRELESS Trophy Cam HD** haben die Bezeichnung „09020001.JPG“ etc. und befinden sich auf diesem Wechseldatenträger im Verzeichnis „DCIM\100EK113“. Die Videodateienamen enden mit „.MOV“. Sie können die Fotos/Videos wie jede andere Datei auf Ihre Festplatte kopieren – verwenden Sie einfach „Kopieren/Einfügen“ oder ziehen Sie die Dateinamen bzw. Symbole auf Ihr Laufwerk oder Ihren Desktop.

Die auf der **WIRELESS Trophy Cam HD** im JPG-Format gespeicherten Fotodateien können mit jeder beliebigen Fotosoftware Ihrer Wahl betrachtet und bearbeitet werden. Die MOV-Videodateien können auf PCs mit Windows 7 (oder einer aktuelleren Windows-Version) mit dem Windows Media Player angesehen werden. Wenn auf Ihrem Computer eine ältere Windows-Version installiert ist oder wenn Sie über einen Mac verfügen und noch keinen kompatiblen Video-Player installiert haben sollten, dann können Sie eine kostenlose Version des DivX-Players von der Website <http://www.divx.com/> herunterladen.

FEHLERBEHEBUNG/FAQ : GRUNDLEGENDE KAMERA-FUNKTIONEN

Kamera nimmt wiederholt Bilder ohne Motiv auf

Eine Kamera hat einen so genannten „falschen Auslöser“, wenn der PIR-Sensor meint, dass eine Bewegung und Wärme vor der Kamera vorhanden sind, wobei kein Motiv im Bild vorhanden ist. Diese „falschen Auslöser“ werden verursacht, wenn die Kamera in einer Umgebung platziert wurde, in der Bewegung durch Äste von Bäumen stattfindet, sodass Bewegung vor der Kamera ausgelöst wird, oder wenn die Kamera an einem Ort positioniert wurde, an dem starke Wärme im Vordergrund herrscht und jegliche Bewegung durch den Wind die Kamera auslösen kann. Auch die Positionierung einer Kamera oberhalb von Wasser ist eine mögliche Ursache für dieses Problem. Abhilfemaßnahmen für diese Situation:

1. Versuchen Sie, die Kamera in einen Bereich zu verschieben, in dem keine der genannten Bedingungen vorliegt, oder ändern Sie das Sensorniveau in den Menüeinstellungen.
2. Wenn die Kamera weiterhin Bilder ohne Motiv aufnimmt, versuchen Sie, die Kamera in einer geschlossenen Umgebung aufzustellen und einen Standort anzuvisieren, an dem keine Bewegung stattfindet.
3. Wenn die Kamera unverändert Probleme macht, kann die Ursache in einer elektronischen Komponente liegen. In diesem Falle kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um die Kamera zur Reparatur einzuschicken.

Batterielebensdauer kürzer als erwartet

1. Die Lebensdauer der Batterien schwankt je nach Betriebstemperatur und Anzahl der im Laufe der Zeit gemachten Aufnahmen. In der Regel genügt die Batterieleistung der **WIRELESS Trophy Cam HD** für mehrere Tausend Aufnahmen.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie neue Alkali- oder Lithium-Batterien eingelegt haben. **Bushnell empfiehlt bei allen Trophy Cam-Modellen die Verwendung von zwölf Energizer®-Lithium-AA-Batterien für eine optimale Lebensdauer der Batterien.**
3. Überprüfen Sie, ob der Einschaltknopf auf „ON“ (Ein) gestellt war und sich die Kamera im Freien nicht im „SETUP“ (EINSTELLUNGEN)-Modus befunden hat.
4. Stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte einer Qualitätsmarke eingelegt haben. **Bushnell empfiehlt Karten der Marke SanDisk® mit einer Kapazität von bis zu 32 GB (Klasse 6 oder höher für HD-Videos).** Unsere

Erfahrungen zeigen, dass SD-Karten von schlechterer Qualität in manchen Fällen die Leistungsdauer der Batterien der **WIRELESS Trophy Cam HD** verringern.

5. Auf S. 187 finden Sie Informationen zu den Unterschieden zwischen der Verwendung der „Wach“- und „Eco“-Modi. Der voreingestellte ECO-Modus verlängert die Lebensdauer der Batterien.

Kamera nimmt keine Fotos (mehr) auf

1. Prüfen Sie, ob die SD-Karte voll ist. Ist die Karte voll, kann die Kamera keine Aufnahmen mehr machen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Batterien neue Alkali- oder Lithium-AA-Batterien sind. ***Siehe Hinweis zu kurzer Batterielebensdauer.***
3. Überprüfen Sie, ob der Einschaltknopf der Kamera sich auf „On“ (Ein) und nicht auf „Off“ (Aus) oder im Einstellungs-Modus „**SETUP**“ befindet.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie eine SD-Karte von guter Markenqualität in die Kamera eingelegt haben. **Bushnell empfiehlt SD-Karten der Marke SanDisk® mit einer Kapazität von bis zu 32 GB (Klasse 6 oder höher für 1920x1080 oder 1280x720 HD-Video Ultra®- oder Extreme®-Serie).**
5. Wenn der Schreibe- und Leseschutzschieber auf der SD-Karte verriegelt ist, kann die Kamera keine Aufnahmen machen.
6. Falls Sie Ihre SD-Karte vorher bereits in anderen Geräten verwendet haben, bevor Sie sie in Ihre **WIRELESS Trophy Cam HD** eingelegt haben, formatieren Sie die Karte mit dem Parameter „Format“ im SETUP (EINSTELLUNGEN)-Modus (vergewissern Sie sich, dass Sie davor wichtige Dateien bereits gespeichert haben, da eine Formatierung alle vorherigen Dateien unwiederbringlich löscht). Es kann vorkommen, dass andere Geräte Einfluss auf die Formatierung der SD-Karte haben und sie daher in der **WIRELESS Trophy Cam HD** nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Kamera schaltet sich nicht ein

1. Haben Sie mindestens vier Batterien (erforderliche Mindestanzahl) von oben beginnend in das Batteriefach eingelegt? Es dürfen keine leeren Fächer dazwischen liegen. **Bushnell empfiehlt für die WIRELESS Trophy Cam HD die Verwendung von zwölf Energizer®-Lithium-AA-Batterien (die maximale Kapazität).**
2. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt und richtig herum (Polung) eingelegt wurden. Die Batterie muss immer mit dem negativen (flachen) Pol in Richtung der Feder in das Batteriefach der Kamera eingelegt werden.
3. Prüfen Sie nach dem Betätigen des Einschaltknopfes von „Off“ (Aus)

in „**Setup**“ oder „**On**“ (Ein), ob sich der Einschaltknopf in der richtigen Position befindet. (Der Knopf darf sich nicht zwischen zwei Stellung befinden).

4. Vermeiden Sie es vom Modus „**On**“ (Ein) direkt in den „**Setup**“-Modus zu wechseln. Bewegen Sie den Schiebeschalter stattdessen immer zuerst wieder auf „**Off**“ (Aus) und dann zurück in die Stellung „**Setup**“.

Schwierigkeiten mit der Qualität von Standfotos und/oder Videoaufnahmen

1. In der Nacht aufgenommene Fotos oder Videos sind zu dunkel

- Prüfen Sie die Batteriestandsanzeige und ob noch genügend Leistung vorhanden ist. Der Blitz funktioniert am Ende der Lebensdauer der Batterien nicht mehr.
- Die besten Resultate erzielen Sie, wenn sich das Objekt innerhalb der idealen Blitzreichweite (max. 19 m) befindet. Das Motiv kann bei größeren Entfernung möglicherweise dunkler abgebildet werden.
- Beachten Sie bitte, dass, falls der Parameter „Anzahl der Aufnahme“ größer als „1 Foto“ ist oder die Zeitabstände nur sehr kurz eingestellt sind, einige Bilder dunkler erscheinen können als andere. Das liegt an der schnellen Reaktionszeit und daran, dass der Kamera für ein erneutes Auslösen nur sehr wenig Zeit zur Verfügung steht, wodurch sich auch der Blitz nicht vollständig aufladen kann.
- Stellen Sie die LED-Steuerung im Setup-Menü auf „Hoch“ ein, um maximale Blitzleistung zu erreichen. Darüber hinaus können Sie die Einstellung für den NV-Verschluss auf „Niedrig“ setzen (längere Belichtungszeit = hellere Bilder, jedoch Unschärfe bei schneller Bewegung des aufgenommenen Objekts).
- Das Antireflex-Filtergitter kann entfernt werden, um die Blitzleistung zu maximieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 194.

2. Tagsüber aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu dunkel

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera während des Tages nicht gegen die Sonne oder eine andere Lichtquelle ausgerichtet ist. Direkte Lichteinstrahlung kann die automatische Belichtung veranlassen, die Belichtung zu reduzieren.

3. *Nachts aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu hell*
 - Wenn sich das Objekt nah an der Kamera befindet (innerhalb von 3 Metern), ändern Sie den Parameter „LED Control“ (LED-Steuerung) im Setup-Menü auf „Medium“ (Mittel) oder „Low“ (Niedrig).
4. *Tagsüber aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu hell*
 - Stellen Sie sicher, dass die Kamera während des Tages nicht gegen die Sonne oder eine andere Lichtquelle ausgerichtet ist.
5. *Die Objekte auf den Fotos erscheinen gestreift*
 - Bei schlechten Lichtverhältnissen und bei sich schnell bewegenden Objekten, kann eine Einstellung mit der Auflösung 5 oder 8 MP schlechtere Ergebnisse hervorbringen als eine Einstellung auf 3 MP.
 - Falls die Streifen auf mehreren Aufnahmen von sich schnell bewegenden Objekten erscheinen, versuchen Sie die Einstellung mit 3 MP.
 - Setzen Sie die Einstellung für den NV-Verschluss auf „Hoch“, um die Bewegungsunschärfe zu minimieren.
6. *Roter, grüner oder blauer Farbstich*
 - Unter bestimmten Bedingungen kann der Sensor getäuscht werden, und es entstehen Farbbilder geringer Qualität.
 - Tritt dieses Problem dauerhaft auf, sollten Sie den Sensor warten lassen. Nehmen Sie bitte mit dem Kundendienst von Bushnell Kontakt auf.
7. *Kurze Videoaufnahmen – Gerät nimmt nicht in der gesamten eingestellten Länge auf*
 - Prüfen Sie, ob eventuell die Speicherkarte voll ist.
 - Prüfen Sie, ob Sie qualitativ hochwertige Batterien eingelegt haben. Gegen Ende der Batterielebensdauer kann es passieren, dass die Kamera zwecks Energieeinsparung kürzere Videoclips aufnimmt (oder die Durchführung von Videoaufnahmen vollständig einstellt und nur noch Fotos macht).

Datums- und Zeitstempel werden nicht auf den Fotos aufgedruckt

Überprüfen Sie, ob der Parameter für „**Zeitstempel**“ (Time Stamp) auf „**On**“ (Ein) steht.

Die Fotos erfassen nicht die interessanten Motive

1. Prüfen Sie die Einstellung auf die Empfindlichkeit des PIR-Sensors. Stellen Sie die Empfindlichkeit bei wärmeren Temperaturen auf „High“ (Hoch) und auf „Low“ (Niedrig) ein, wenn es kälter ist. Wählen Sie für wechselhaftes Wetter „Auto“.
2. Bringen Sie Ihre Kamera in einem Bereich an, in dem sich im Sichtfeld der Kamera keine Wärmequellen befinden.
3. In einigen Fällen nimmt die Kamera Fotos ohne Motiv auf, wenn sie in der Nähe von Wasser angebracht wird. Richten Sie die Kamera auf festen Boden.
4. Befestigen Sie die Kamera nicht an dünnen Bäumen, die vom Wind bewegt werden können.
5. Entfernen Sie alle Äste, die sich direkt vor der Kamera befinden.

Der LED-Blitz des PIR-Sensors löst nicht aus

1. Solange sich die Kamera im „Setup“ (Einstellungen)-Modus befindet, beginnt eine spezielle LED-Leuchte an der Vorderseite der Kamera zu blinken, sobald eine Bewegung erfasst wurde. Dies geschieht allein zum Zweck der Kameraeinrichtung und hilft dem Benutzer beim Ausrichten der Kamera.
2. Während des Kamerabetriebs blinkt die LED nicht, wenn die Kamera eine Aufnahme macht. So wird die Kamera nicht vom Wild entdeckt.

Probleme mit dem LCD-Bildschirm

1. *Der LCD-Bildschirm ist eingeschaltet, aber es erscheint kein Text.*
 - Prüfen Sie nach dem Betätigen des Einschaltknopfes von „Off“ (Aus) in „Setup“ oder „On“ (Ein), ob sich der Einschaltknopf in der richtigen Position befindet. (Der Knopf darf sich nicht „zwischen“ zwei Stellungen befinden).
 - Vermeiden Sie es vom Modus „On“ (Ein) direkt in den „Setup“-Modus zu wechseln. Bewegen Sie den Schiebeschalter stattdessen immer zuerst wieder auf „Off“ (Aus) und dann zurück in die Stellung „Setup“.
2. *Der Bildschirm schaltet sich ein und danach sofort wieder aus*
 - Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte ordnungsgemäß eingelegt wurde.

Einstellungen werden von der Kamera nicht gespeichert

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle im Einstellungen (Setup)-Modus durchgeführten Änderungen der Parametereinstellungen durch Drücken der **OK**-Taste gespeichert haben. Werden die Einstellungen nach der Änderung nicht gespeichert, übernimmt die Kamera automatisch wieder die für den jeweiligen Parameter festgelegten Werkseinstellungen.

Feuchtigkeit oder Ameisen in der Kamera

1. Um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Regen in die Kamera zu verhindern, muss der DC-Eingangsstecker sicher eingesteckt sein.
2. Ameisen können durch geringe elektronische Vibrationen angezogen werden und durch Spalten zwischen dem Äußeren und dem Inneren der Kamera eindringen. Achten Sie darauf, dass der DC-Eingangsstecker sicher eingesteckt ist.

Field Scan (Zeitraffer) funktioniert nicht richtig

1. Vergewissern Sie sich, dass die Start- und Stoppzeiten von „Field Scan“ A und B sich nicht überschneiden (legen Sie beispielsweise die Startzeit von „B“ nicht auf 8 Uhr fest, wenn die Stoppzeit von „A“ 10 Uhr ist).
2. Bei der Verwendung von „Field Scan“ im Video-Modus beträgt die kleinste verfügbare Intervallzeit 5 Minuten. Andernfalls können die Batterien und elektronischen Komponenten überhitzen, was zu Betriebsfehlern oder zur Beschädigung der Kamera führen kann. Im Foto-Modus kann ein Intervall von 1 min. eingestellt werden.

**Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien.
Verwenden Sie NUR Lithium- oder NUR Alkali-Batterien. Vermischen
die unterschiedlichen Batteriearten nicht.
Wiederaufladbare Batterien werden nicht empfohlen.**

F: Warum funktioniert der GPS-Befehl nicht?

A: Die Datendienste Ihrer SIM-Karte müssen für die Nutzung dieser Funktion aktiviert sein. Möglicherweise unterstützen manche Netzbetreiber diese Funktion nicht. *Siehe S. 190.*

F: Warum kann ich keine Befehle für die Fernbedienung der Kamera senden?

A: „Text Service“ muss von ihrem Netzbetreiber aktiviert sein.

F: Warum funktioniert SMTP nicht?

A: Überprüfen Sie, ob die Datendienste auf Ihrer SIM-Karte aktiviert sind. Sorgen Sie für korrekte E-Mail-Einstellungen beim Absender und beim Empfänger. Es ist auch anzuraten, für die Kamera ein separates E-Mail-Konto (Gmail) für die Kamera zu eröffnen.

F: Warum funktioniert meine SIM-Karte nicht?

A: Stellen Sie sicher, dass der PIN-Code gelöscht ist (Näheres hierzu auf S. 155).

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Maximale Pixelauflösung	3264 x 2448 (8 Megapixel)
Objektiv	F = 3,1; FOV = 40°; automatisch entfernbare Infrarot-Cut-Filter (Auto IR-Cut-Remove) (bei Nacht)
Reichweite IR-Blitz	Wählbar (Niedrig, Mittel, Hoch), bis zu 19 m bei Einstellung „Hoch“
Bildschirmanzeige	Farbdisplay (2,4")
Speicherkarte (Memory Card)	SD- oder SDHC-Karte (nicht enthalten), Speicherkapazität bis 32 GB, Klasse 6 oder höher für 1920x1080 oder 1280x720 HD-Video
Bildgröße (Picture Size)	8MP = 3264x2448; 5MP = 2592x1944; 3MP = 1920x1440
Video Size (Videogröße)	1920 x 1080, 1280 x 720, 848 x 480 Pixel pro Frame bei 20-30 fps (tagsüber)/15-20 fps (nachts)
PIR-Empfindlichkeit	Hyper PIR mit 4 Empfindlichkeitseinstellungen: Niedrig/Normal/Hoch/Auto
Bedienung	Wählbar: 24 h, Nur Tag, Nur Nacht (automatische Umgebungslichtmessung)
Reaktionszeit	0,6 Sekunden
Auslösezeit	1 Sek. - 60 Min. programmierbar
Zahl der Aufnahmen	Programmbierbar auf 1-3
Videolänge	programmierbar auf 5 bis 60 Sekunden
Energieversorgung	Empfohlen werden 12x AA-Batterien, als Notstromquelle 4x AA (nicht enthalten)
Ruhestrom	< 0,25mA (<7 mAH/Tag)
Energieverbrauch	250 mA (+1300 mA, wenn alle LEDs leuchten)
Belichtungszeit Night Vision-Verschluss:	Wählbar (Niedrig, Mittel, Hoch), wirkt sich nur auf Nachtaufnahmen (Foto/Video) aus
Schnittstelle	USB; SD-Kartensteckplatz; DC-extern (> 8V)
Sicherheit	Gurtband; ¼-20-Befestigung
Betriebstemperatur	-20 bis 50 °C (Lagertemperatur: -30 bis 70° C)
Funktionsluftfeuchtigkeit	5 % bis 90 %

BESCHRÄNKTE ZWEI-JAHRES GARANTIE

Wir garantieren für zwei Jahre ab Erwerbsdatum, dass Ihr Bushnell -Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bei allen Schäden unter dieser Garantie behalten wir uns nach eigenem Ermessen vor, das Produkt entweder zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, dass Sie das Produkt frei Haus an uns senden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Zweckentfremdung, falsche Behandlung, Installation oder Instandhaltung durch andere Personen als die des von Bushnell autorisiertem Kundenservice durchgeführt wurden.

Jede Rücksendung innerhalb der Garantiezeit muss die nachfolgend aufgeführten Punkte beinhalten:

1. Einen Scheck/eine Zahlungsanweisung in Höhe von 10,00 US-Dollar zur Deckung von Porto und Bearbeitungskosten.
2. Name, Adresse und Telefonnummer tagsüber für die Produktrücknahme.
3. Erläuterung des Defekts.
4. Kopie Ihres Original-Kaufbelegs mit Datum.
5. Senden Sie kein Zubehör (Batterien, SD-Karten, Kabel), sondern nur das zu reparierende Gerät ein.

Das Produkt muss gut in einem robusten Versandkarton verpackt sein, um Transportschäden zu vermeiden, und an die folgende Adresse geschickt werden:

Versandadresse in den USA:

Bushnell Outdoor Products
Attn.: Reparaturen
9200 Cody
Overland Park, Kansas 66214

Versandadresse in KANADA:

Bushnell Outdoor Products
Attn.: Reparaturen
140 Great Gulf Drive, Unit # B
Vaughan, Ontario L4K 5W5

Für Produkte, die außerhalb der USA oder Kanada gekauft wurden, sprechen Sie im Garantiefall bitte Ihren Händler vor Ort auf die weitere Vorgehensweise an.

www.bushnell.eu/eu/shop/distributor.php

Diese Gewährleistung beinhaltet spezifische gesetzliche Rechte.
Zusätzlich enthaltene Rechte sind von Land zu Land unterschiedlich.

©2015 Bushnell Outdoor Products

Die technischen Daten und das Design können ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung seitens des Herstellers geändert werden.

EU ORDNUNGSPOLITISCHE KONFORMITÄT

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät die essenziellen Bedingungen und andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt.

Für die Konformitätserklärung,

CE 0560



Beachten Sie: Informieren Sie sich über die nationalen lokalen Bestimmungen an dem Ort, an dem das Gerät genutzt werden soll.

Die Mindestdistanz zwischen dem Nutzer und/oder einem beliebigen Umstehenden und der strahlenden Struktur des Senders beträgt 20 cm.

Die 119598-Kamera wurde in Bezug auf folgende EU-Standards hin getestet:

Niederspannungsrichtlinie IEC 60950-1:2005 (2. Auflage); Am1:2009

Informationstechnologieausrüstung – Sicherheit – Teil 1, Allgemeine Anforderungen

EN55022:2010/AC:2011 Klasse B (Informationstechnologieausrüstung – Funkstöreigenschaften – Grenzwerte und Messverfahren)

EN55024:2010 Informationstechnologieausrüstung – Störfestigkeitseigenschaften – Grenzwerte und Messverfahren (CISPR 24:2010)

ETSI EN301 489-1 V1.92 (2011-09) Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für
Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen

ETSI EN 301 489-7 V1.3.1 (2005-11) Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für
Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable
Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme
(GSM und DCS)

IEC 62321:2008 Elektrotechnische Produkte – Bestimmung von sechs regulierten Substanzen
(Blei, Quecksilber, Cadmium, hexavalentes Chrom, polybromierte Biphenyle, polybromierte
Diphenylether)

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

(Gültig in der EU und anderen europäischen Ländern mit getrennten Sammelsystemen)

Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Bauteile und darf deshalb nicht im normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Stattdessen sollte es an den entsprechenden Sammelstellen für Recycling der jeweiligen Gemeinden abgegeben werden. Ihnen entstehen hierdurch keine Kosten.

Wenn die Ausrüstung austauschbare (wiederaufladbare) Batterien enthält, müssen diese zuvor auch herausnehmen und, falls nötig, entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden (siehe auch die jeweiligen Anmerkungen in der Anleitung dieses Produkts).



Weitere Informationen zu diesem Thema sind in Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung, Ihrem regionalen Abfallentsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie Ihr Equipment gekauft haben, erhältlich.



For further questions or additional information
please contact:

Bushnell Outdoor Products Europe
23 bis rue Edouard Nieuport
92150 Suresnes, FRANCE
www.trophycam.eu/wireless
www.bushnell.eu

©2015 Bushnell Outdoor Products